

MENSCHEN | WOHNEN | REISEN | MODE | KUNST

# SEESTYLE

4,50 €



4 114215 81004502

Ausgabe N° 18 April | Mai | Juni | Juli 2015  
Kundenmagazin

# FREERICKS

FEINE GOLDSCHMIEDEKUNST



## SEESTYLE

[si:stail] Handgearbeitetes, visuelles Kommunikationsmedium für kultivierte und Lifestyle-orientierte Menschen im peripheren Lebensraum 5-Seenland/ München. Kurator für Menschen mit Ideen und Menschen, die Ideen in Form von Produkten kaufen. Fundiert recherchiert, liebevoll gestaltet, fachgerecht umgesetzt - unter Ausschluss jeglichen Retorteninhaltes und unter Berücksichtigung höchster, fotografischer Qualität. Garant für Werbeerfolge und visueller Eyecatcher in der kaufkräftigsten Region Deutschlands.

Exklusive Anfertigungen & Individuelle Entwürfe

Maximilianstr. 9a | 82319 Starnberg | Tel 08151 97 16 77 | [www.svenfreericks.com](http://www.svenfreericks.com)

Das Gourmetrestaurant Aubergine im Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg hat seinen ersten Michelin Stern erhalten.



Fotos by Tobias Vetter

# „Eine gute Küche ist das Fundament allen Glücks“

Auguste Escoffier

Denn in der Tat besitzen wir hier alles, was das Leben lebenswert macht. Kulinarisch wurden Feinschmecker am Starnberger See bisher nicht sonderlich verwöhnt.

Da gibt es die zahlreichen Restaurants in fantastischer Lage, mit erbärmlichen Essen und Servicestandards. Stets darauf vertrauend, dass der Zufluss an immer neuen Ausflüglern nie versiegen möge. Der einheimische Genussmensch dagegen, mußte sich seine Gaumenoasen im weiteren Umfeld, abseits des Starnberger Sees, erst suchen.

Aber Maximilian Moser hat es für uns geschafft: Er hat sich und sein Team des Gourmetrestaurant Aubergine in den Kocholymp gekocht und wurde mit seinem ersten Michelin Stern geadelt.

Bescheiden, freundlich, zurückhaltend, aber mit wacher Präsenz, treffen wir Maximilian Moser zum Interview. Das Haar akkurat gepflegt, die Kochbluse schneeweiß und die schwarze Schürze makellos. Beinahe etwas schüchtern, aber der Medienrummel rund um den begehrten Stern hat auch ihn etwas überrascht und die Rolle des Gastgebers, der auch außerhalb der Küche brillieren muß, ist noch ungewohnt.

Umso klarer ist seine Position als Koch und Küchenchef. Es ist der Erfolg eines Mannes, der früh seine Leidenschaft und Talent erkannt hat. Sein Lebensweg ist bemerkenswert geradlinig und von hoher Kontinuität geprägt. Bereits mit 16 Jahren begann er seine Ausbildung beim renommierten Münchner Haus „Alois Dallmayr“, nachdem

er bei einem Schulpraktikum sein Interesse für die Gastronomie entdeckt hatte.

„Ich kam in die Restaurantküche, sah die verschiedenen Stationen und das scheinbare Durcheinander der Köche und wußte, da will ich hin. Das ist meine Welt.“

Und es wurde seine Welt. Nach der Ausbildung zum Koch, arbeitete er sich bis zum Saucier beim bekannten Stanglwirt in Kitzbühl hoch.

Es folgte eine Saison im Gourmetrestaurant „Sonne“ in Bern und selbst die Zeit seines Wehrdienstes, verbrachte er als Gebirgsjäger in der Kantine des Offizierskasinos in Mittenwald. Das „Aquarello“ in München ließ Moser die Sternküche erleben.



Sternkoch Maximilian Moser vom Gourmetrestaurant Aubergine im Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg



Als im Mai 2006 das Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg eröffnete, war Maximilian Moser als stellvertretender Küchenchef - im zarten Alter von 24 Jahren - mit im Team. Schließlich zog es ihn nach Seefeld und weiter ins „A Rosa“. Es gilt, viele gastronomische Konzepte kennen zu lernen.

*„Als Koch ist es ganz normal und in der Branche üblich, dass Du nach ein bis zwei Jahren weiterziehst. Von jedem Haus kannst Du was lernen, etwas mitnehmen und besser werden.“*

Aber Moser will mehr. Ihn interessieren auch Themen abseits des reinen Kochhandwerks. Dazu gehören jede Menge Theorie: Hygienerichtlinien, richtige Lagerung von Lebensmitteln, betriebswirtschaftliche Grundlagen, wie z.B. Kalkulation und Jahresplanung. Im Münchner Leonardo Hotel hat er die Möglichkeit, parallel zu seiner Tätigkeit als stellvertretender Küchenchef, die Meisterschule in Pasing zu besuchen. Eine harte, kostenintensive und engstirnige Zeit voll Entbehrungen, stehen ihm bevor. Und schließlich zum Meister ernannt, lockt erneut das „Vier Jahreszeiten“ in Starnberg

mit einem Posten als stellvertretendem Küchenchef. Nach nur einem, weiteren Jahr wird Moser im Alter von 28 Jahren selbst das erste mal Küchenchef. „Natürlich bist Du motiviert, hast neue Ideen und Visionen.“ Alles anders will Maximilian Moser aber trotzdem nicht machen.

*„Mein Vorgänger hatte gute Arbeit geleistet und ich durfte auf ein hervorragendes Fundament aufbauen. Trotzdem blieb natürlich genug Raum, um Stück für Stück eine eigene Linie zu kreieren.“*

Bis zu diesem Zeitpunkt meines Interviews sind knapp zwei Stunden vergangen. Denn eigentlich wollte ich doch wissen, wie das ist, wenn man den Stern verliehen bekommt - wie es sich anfühlt. Aber Moser spricht vom Kochen, von Qualität, von Kontinuität, vom reibungslosen Ablauf seines Teams. Er überlegt was seine Gäste erwarten, wo er Optimieren kann und wie er Qualitätsstandards Stück für Stück anhebt. Mir scheint fast, der gute Mann hatte gar keine Zeit zu feiern.

*„Doch, doch! Natürlich ist da Champagner geflossen.“*

*Wir hatten ja bis zur Bekanntgabe durch Michelin, nichts von dem Stern gewusst und waren wahnsinnig überrascht.“*

Und dann ist er doch ganz schnell wieder zurück bei seinem großen Thema. „Das zeigt, dass wir einiges richtiges gemacht haben und wir wollen in Zukunft dieses Sternenniveau für unsere Gäste halten.“ Der Mann ist halt ein Koch - kein Selbstdarsteller, kein Showman - Koch mit Leib und Seele. Wohl dem, der das Glück hat, mit dieser Leidenschaft seinem Talent folgen zu können.

□ Tobias Vetter

## Leuchte „Doo - Table“

• Stand Messing  
verchromt, verschweißt, kaschiert und montiert in deutscher Manufakturarbeit

• Schirm Dandy  
100% scottish Wool • 420 gm • 13 1/3 oz  
made in Scotland by Holland & Sherry

www.vendermeer.com

669,- €



Die luxuriöse Balance  
aus höchsten Ansprüchen  
und nachhaltiger Verantwortung

Vendermeer  
sustainable luxury®

# The Butterfly Effect

Photography **TOBIAS VETTER** BY **SEESTYLE MEDIA**

Outfits **FEA FASHIONLOFT STARNBERG**

Stylist **SVETLANA VETTER**

Hair & Make Up **HANNAH MANSER**

Models **TAMMY & CHRISTIANE**

BY **TOGETHER MODELS MÜNCHEN**

Tammy  
Kette **PENNYBLACK** 85,- €  
Bluse **GUESS BY MARCIANO** 119,- €  
Hose **GUESS BY MARCIANO** 119,- €  
Schuhe **LIU JO** 189,- €  
Outfit by Fea Fashionloft Starnberg

Christiane  
Kette **PENNYBLACK** 85,- €  
Kleid **GUESS BY MARCIANO** 179,- €  
Schuhe **PENNYBLACK** 215,- €  
Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Kleid **MARELLA** 269,- €  
 Schuhe **TWIN-SET** 279,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Kette **MARELLA** 59,- €  
 Seidentop **MARELLA** 139,- €  
 Ledergürtel **MARELLA** 65,- €  
 Seidenhose **MARELLA** 209,- €  
 Schuhe **PENNYBLACK** 175,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Tunika **GUESS BY MARCIANO** 239,- €  
 Armband **PENNYBLACK** 55,- €  
 Seidenhose **PENNYBLACK** 169,- €  
 Schuhe **PENNYBLACK** 175,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Kette **MAX MARA WEEKEND** 85,- €  
 Kleid **GUESS BY MARCIANO** 215,- €  
 Schuhe **TWIN-SET** 219,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Kette **PENNYBLACK** 75,- €  
Kleid **TWIN-SET** 219,- €  
Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Pulli **TWIN-SET** 189,- €  
Gürtel **PENNYBLACK** 69,- €  
Armband **PENNYBLACK** 55,- €  
Hose **TWIN-SET** 145,- €  
Schuhe **PENNYBLACK** 189,- €  
Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Kette **MAX MARA WEEKEND** 95,- €  
 Top **HOSS INTROPIA** 189,- €  
 Rock **TWIN-SET** 299,- €  
 Schuhe **TWIN-SET** 279,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Kette **MAX MARA WEEKEND** 99,- €  
 Kleid **HOSS INTROPIA** 339,- €  
 Schuhe **TWIN-SET** 279,- €  
 Armbänder je 27,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Kette **MAX MARA WEEKEND** 99,- €  
 Bluse **GUESS BY MARCIANO** 165,- €  
 Gürtel **MAX MARA WEEKEND** 109,- €  
 Rock **GUESS BY MARCIANO** 119,- €  
 Schuhe **LIU JO** 189,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg

Kleid **GUESS BY MARCIANO** 359,- €  
 Gürtel **GUESS BY MARCIANO** 119,- €  
 Schuhe **PENNYBLACK** 189,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



Kette **MAX MARA WEEKEND** 99,- €  
 Top **LIU JO** 99,- €  
 Seidenhose **LIU JO** 295,- €  
 Paillettencardigan **TWIN-SET** 185,- €  
 Schuhe **PENNYBLACK** 215,- €  
 Outfit by Fea Fashionloft Starnberg



# It's all about the decisions you make



Ledersessel Zeed 4490,- €



Ledersofa Zeed-Double 6490,- €



Lederbett Avin z.B. in 180 x 200 cm 5.900,- €



## Die luxuriöse Balance aus höchsten Ansprüchen und nachhaltiger Verantwortung

Die Vendermeer Möbelkollektion - deutsche Manufakturarbeit:

- massiver Holzrahmen aus bayrischer, nachhaltiger Forstwirtschaft
- olivenblattgegerbtes und ökologisch zertifiziertes Premiumleder „O'leaf tan based on wet-green“, von Süddeutschen Rindern
- gebürstete Edelstahlkufen
- unverwüstliche Nosagfederung als Unterkonstruktion



shop online: [www.vendermeer.com](http://www.vendermeer.com)  
 or visit our Showroom: Inside Fea Fashionloft • Starnberg | Inside Zeyko Küchengalerie • München

# „Moral ist das Rückgrat der Schwachsinnigen“

Francis Picabia

---

Wie simplifizierende Moral Terror motiviert

---

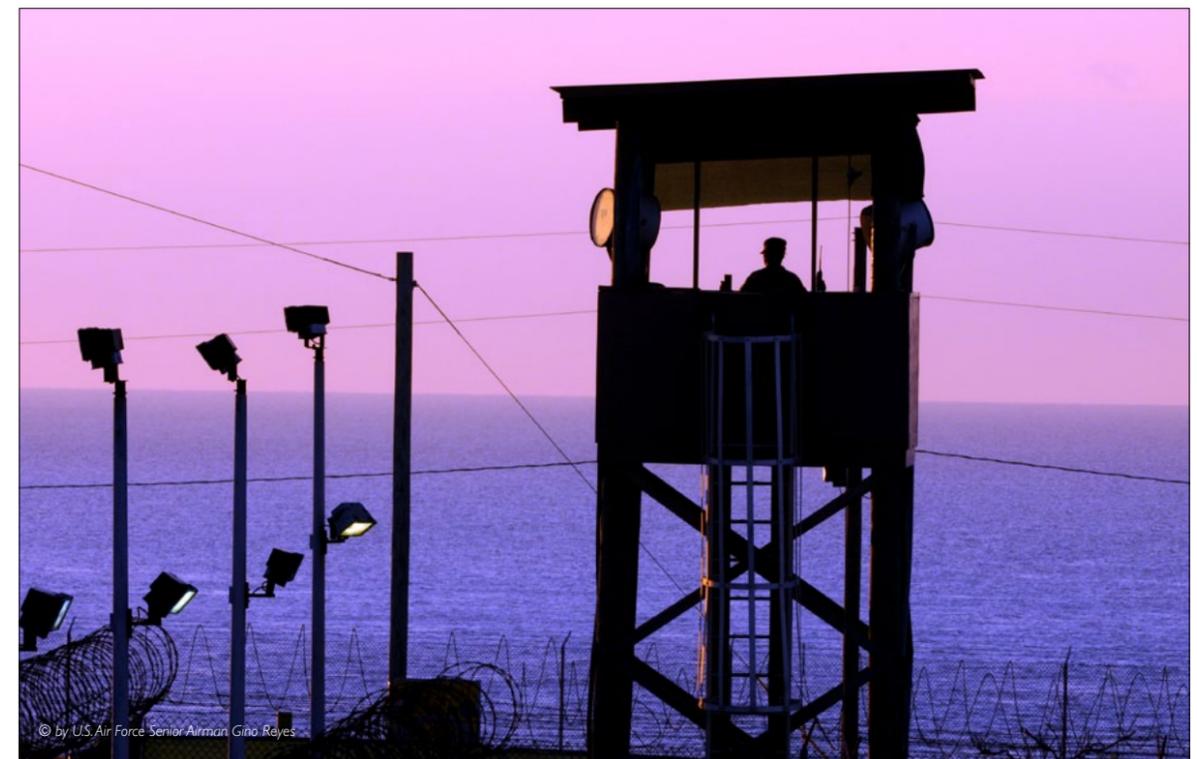
Es sind wahrhaft rüde Späße, die sich die islamistischen Terroristen mit den Werten der westlichen Gesellschaft erlauben. Respekt vor dem kulturellen Erbe der Menschheit? – In irakischen Museen lässt sich sehen, wie dies mit Vorschlaghämmern und Bohrmaschinen geschieht. Religionsfreiheit – oder auch nur der geringste Respekt vor menschlichem Leben? – Feixend hält ein „Jihadi John“ die enthaupteten Köpfe von Andersgläubigen in die Kamera. Und haben uns die Extremisten nicht auch die Kontingenz unseres Werts der Rede- und Meinungsfreiheit aufgezeigt, sich den Spaß erlaubt, unsere humoristische Erwartung zu unterlaufen, noch angesichts von Tabubrüchen Spaß zu verstehen?

Ist der tödliche Anschlag auf die Redaktion von „Charlie Hebdo“ nicht die größte Satire aller Zeiten? Ganz so, wie auch der Komponist Karlheinz Stockhausen vom 9/11-Terroranschlag behauptete, es sei „das größte Kunstwerk, das es je gegeben hat“ gewesen. Denn im Humor geht es doch gerade darum: Grenzen infrage zu stellen, mit etablierten Werten und Konventionen verknüpfte Erwartungen zu unterlaufen. Satire ist demnach nichts heilig, kennt keine Grenzen, darf von den Zumutungen selbst sakrosankter Erwartungen abweichen.

Mit diesen zynischen, aber durch Meinungsfreiheit gedeckten Ausführungen unterlaufen wir selbst

die üblichen, mit dem islamistischen Terror verbundenen Erwartungen. Etwa, pietätvoll zu Schweigen, Solidarität mit den Opfern zu zeigen, Geschlossenheit, demonstrative Einigkeit und Empörung angesichts der Bedrohung westlicher Werte. Es wird kein Spaß verstanden, werden diese Erwartungen unterlaufen. Ist mir als Autor also die psychiatrische Klinik zu empfehlen? – Die auch György Ligeti seinem Komponisten-Kollegen Karlheinz Stockhausen empfahl, hätte sich dieser doch „auf die Seite der Terroristen gestellt“ indem „er diesen niederträchtigen Massenmord als Kunstwerk auffasst.“

Der islamistische Terror zeigt jedenfalls, dass auch der „Westen“



Wachturm des US-amerikanischen Gefangenenlagers auf Guantanamo

über unveräußerliche Werte verfügt, Werte, wie etwa Rede- und Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, der Respekt vor menschlichem Leben, die nicht ungestraft verletzt werden dürfen, verteidigt werden müssen. Auch die Empörung, der demonstrative Aufschrei des „Westens“ angesichts der vermeintlichen Verletzung dieser Werte – denn „Verletzungen“ sind es ja, an denen sich Werte beweisen –, ist dem Furor des „Ostens“ angesichts der Mohammed-Karikaturen nicht unähnlich. Nicht an Himmelsrichtungen lässt sich hier ein Unterschied festmachen. Es lässt sich vielmehr von unterschiedlichen Strategien angesichts der Verletzung von Werten innerhalb der einen Weltgesellschaft ausge-

hen. Wenn symbolisch verkürzt ein Gegensatz konstruiert werden soll, dann zwischen Handlungsweisen, mehr an Moral orientiert einerseits, mehr an Humor andererseits. Humor, nicht unähnlich der Kunst, legt es darauf an, Konventionen, üblichen Erwartungen nicht gerecht zu werden und damit zu reflektieren. Spielerisch, absichtslos, schlicht um der Reflexion willen im Nonsense; mit kritischer Stoßrichtung etwa in Formen wie dem Sarkasmus oder der Satire. Humor kann als Medium der Reflexion verstanden werden. Er ermöglicht der modernen, sich schnell wandelnden Gesellschaft, Alternativen aufzuzeigen, es anders zu machen; allenfalls besser. Er schafft (kritische) Distanz zum Geschehen, spornt an,

Beobachter zu beobachten, schon Unterschiedenes (kritisch) zu unterscheiden.

Moral ist der Gegenspieler des Humors. Er nötigt schnelle, unüberlegte Reaktionen auf (für Überlegungen ist gar keine Zeit), angesichts von Gefahren, die von Handlungen ausgehen, die dem Sammelsurium an (unantastbaren) Erwartungen nicht gerecht werden.

Moral empört, erzürnt, entrüstet, setzt genügend Emotion frei, um kopflos, bedingungslos in den Kampf zu ziehen.

*Moral kennt nur Freund oder Feind, Achtung und Missachtung. Moral ist es, die die islamistischen Terror-Anschläge motiviert.*



PEGIDA Demonstration in Dresden im Januar 2015

Nicht der Koran ist die Waffe der Extremisten – genaue Textkenntnis ist den meisten IS-Kämpfern wohl abzusprechen –, sondern Moral. Zumal Religion zwar oft vorderhand, aber nicht hauptsächlich moralische Handlungsorientierungen begründet.

Oft entzündet sich simplifizierende Moral an sozio-ökonomischen Verhältnissen; die Kombination aus Bildungsferne und prekären ökonomischen Verhältnissen, etwa durch Arbeitslosigkeit, mag nicht nur Jihad Kämpfer und Salafisten, sondern auch Hooligans und Pegida-Demonstranten in Deutschland moralisch motivieren. Auch politisch-totalitäre Systeme instrumentalisieren bevorzugt Moral. Zwar kann davon ausgegangen werden, dass an Moral orientier-

tes Handeln dominant in traditionellen Formen der Gesellschaft, etwa Stammesgesellschaften zu finden ist, um traditionelle Werte und Handlungsmuster zu stabilisieren, Abweichungen von Traditionen zu verhindern.

Dennoch ist keineswegs ausgemacht, dass eine Orientierung an Moral vorzugsweise Sache des „Ostens“ ist.

Denn was ist davon zu halten, dass sich angesichts von *kriminellen Handlungen* Massen angetrieben sehen, sich mit „Charlie Hebdo“ zu solidarisieren, für Rede- und Meinungsfreiheit einzutreten, dabei gleichzeitig versichert wird, dass der Islam nicht unter Generalverdacht steht?

*Wenn tatsächlich von extremistischen Einzeltätern, allenfalls von extremistischen Organisationen auszugehen ist, dann wären Großdemonstrationen nicht nötig. Die Demonstrationen belegen einen unreflektierten Generalverdacht, wie er sonst gerade religiösen Extremisten zugerechnet wird.*

Die etwa abstrus-allgemein von der generellen Dekadenz und Sündenhaftigkeit des „Westens“ ausgehen, wogegen zu demonstrieren, in den Kampf zu ziehen ist.

Unsere westlichen Werte sind nicht in Gefahr, werden vielmehr angesichts von Bedrohungen gerade als Wert gestärkt und stabilisiert. In tatsächlich schon seit Jahren konkreter Gefahr ist der



Öffentliche Antidemokratie und Pro Sharia Demonstration im Jahr 2014 auf den Malediven

„Westen“, sich vom moralischen Extremismus der Jihad-Kämpfer korrumpieren zu lassen. Die moralische, letztlich lediglich wilde, kopflose Entschlossenheit ausdrückende Formulierung eines „Krieges gegen den Terror“ angesichts des Terroranschlags in New York – anstatt schlicht von einem kriminellen Akt auszugehen, der mit den Mitteln des Rechtsstaates zu ahnden ist – zeugt nicht nur von extremem politischen Dilettantismus, sondern hat sich als self-fulfilling prophecy erwiesen. Präsentierte Präsident Bush im Oktober 2001 noch eine Liste mit den 22 meistgesuchten Verbrechern, hat der „Krieg gegen den Terror“ mittlerweile zu Listen von Terrorverdächtigen geführt, die in die Millionen gehen. Mit dem „IS“ (Islamischen Staat) konnte der „Krieg gegen den

Terror“ mittlerweile den im Jahre 2001 für einen „Krieg“ noch fehlenden „Staat“ nachliefern.

*Den Irak-Krieg unbegründet, oder allenfalls mit konstruierten Beweisen zu beginnen, war nicht mehr als extremer, kopfloser Moralismus.*

Denn Moral kennt Freund und Feind mit absoluter Sicherheit, braucht keine Beweise. Schon die Überlegung, dass diese simple Unterscheidung selbst nicht sonderlich freundlich, also eher der Seite der Feinde zuzurechnen ist, kostet zu viel Zeit, ist gefährlich verzagt, spielt dem Feind in die Hände, muss aus moralischen Gründen unterdrückt werden. – Das mag richtig sein; in jedem Fall aber gilt: Wer mit dem simplen Schema von

Freund/Feind beobachtet und handelt, macht sich mit Sicherheit auch dort Feinde, wo zunächst keine waren.

Wenn Humor und Satire für kritische Distanziertheit, ja kritische Selbstdistanz stehen, für Reflexion im besten Sinne, und damit in äußerster Ferne zum moralischen Rigorismus der Jihadisten, dann ist gerade dies eben oft nicht mehr der Fall: „Je suis Charlie“. Denn Rechtsstaatlichkeit als eine in Jahrhunderten erkämpfte zivilisatorische Errungenschaft des „Westens“, Legitimation durch Verfahren, institutionalisierte Reflexivität statt moralische Blindwütigkeit, sind im „Krieg gegen den Terror“ überraschend schnell durch Institutionen extremistischer Moral ergänzt worden.

Guantanamo und jahrelang ausgeübte Folter, nicht nur in Abu Ghraib, stehen exemplarisch dafür:

Es ist billig, *demonstrativ* für die „westlichen Werte“ einzustehen, gleich ob Pro- oder Kontra-Pegida etikettiert. Sich an der tumben Sicherheit, der moralischen Überlegenheit eines „Wir gegen Euch“ aufzuwärmen, dem üblichen Freund/Feind Schema der Moral zu verfallen.

Humor und Satire stehen für kühle, und damit auch den Furor von Moral abkühlende Reflexivität. Der Unterschied zu den (Moral-) Fundamentalisten, dass eben zeigt

„Charlie Hebdo“, ist weitaus fundamentaler, als dies gerade Solidaritätsbekundungen ausdrücken. Oder sollte dies zumindest sein.

*Es war der Soziologe Niklas Luhmann, der der Auffassung war, das Ethik die Aufgabe zukommt, vor Moral zu warnen.*

Aktuelle Entwicklungen im Zuge des „Kriegs gegen den Terror“ zeigen wie recht er hat. Es ist die Simplizität dieses Beobachtungsschemas, die nur Achtung und Missachtung kennt, nur Freund und Feind, die brandgefährlich ist. Auch wenn zwischen Freunden und Feinden unterschieden wird

– das Schema selbst ist in jedem Fall feindselig.

□ Jörg Räwel



**Dr. phil. Jörg Räwel**  
Freier Wissenschaftler, Soziologe  
und Wissenschaftsjournalist, lebt  
und arbeitet in Zürich.

<https://independent.academia.edu/JörgRäwel>

#### Weiterführende Literatur zum Thema

##### Humor als Kommunikationsmedium

Jörg Räwel  
UVK Verlag  
ISBN-13: 978-3896695123  
19,90 €

##### Anständig Geblieben - Nationalsozialistische Moral

Raphael Gross  
S. Fischer  
ISBN-13: 978-3596187577  
9,99 €

##### Die Moral der Gesellschaft

Niklas Luhmann  
Suhrkamp Verlag  
ISBN-13: 978-3518294710  
18,00 €



# ALLES KLAR

Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Rechtsberatung



DIETLOFF & OETTINGER

DIETLOFF und OETTINGER  
GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Gautinger Str. 10  
82319 Starnberg

Telefon: 08151/65 180-0  
[dietloff-oettinger.de](http://dietloff-oettinger.de)

# Pilsen - die versteckte Stadt

*Das scheinbar unscheinbare Pilsen ist neben Mons Kulturhauptstadt 2015*

**Pilsen. Bier, Skoda und vielleicht noch die einst berühmten tschechischen Puppenspieler. Mehr fällt den Wenigsten zu Tschechiens viertgrößter Stadt ein. Dabei steckt Pilsen voller Überraschungen. Sogar Engel wirken hier.**

Pilsen war jahrzehntelang eine „graue, schmutzige Industriestadt“, erzählt Oberbürgermeister Martin Baxa. Der entspannt wirkende ehemalige Geschichts- und Geografielehrer, mit dem Drei-Tage-Bart im runden Gesicht, will seiner Stadt ein neues Image verpassen: Kunst, Kultur, kreativ.

Zwei Strassenbahnstationen außerhalb des Zentrums liegt der Südbahnhof. Die quietschelbe Bahn, made in CSSR, gleitet vor-

bei an der Großen Synagoge, deren Türme mit den beiden goldenen Davidsternen das Stadtzentrum überragen, passiert das moderne allerweltsgleiche Einkaufszentrum und Reihen grauer Häuserzeilen. Es geht vorbei an vierstöckigen Jugendstil-, verschnörkelten und klassizistischen Fassaden – manche frisch saniert, andere noch im ro-

*Kulturhaus Mestanska Beseda*



hen, realsozialistischen Einheitsgrau. Ein Stilmix aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Mit Handel und Industrie ist Pilsen reich geworden: Maschinenbau, Metallindustrie und eine der größten Brauereien der Welt. 1842 brachte ein bayerischer Braumeister seine Handwerkskunst nach Böhmen. Der Betrieb wuchs zum Großunternehmen Pilsener Urquell heran. Die Stadt lieferte den Namen für die untergärige Biersorte Pilsener, kurz Pils. Lecker schmeckt die ungefilterte, naturtrübe, nicht pasteurisierte Variante: Ein bronzefarbenes, hefehaltiges Bier, das die Brauereibesucher frisch vom Fass serviert bekommen. Weil es nach zwei, drei Tagen verdirbt, bekommt



*Fotos by Robert B. Fishman*

*Romantischer Mittelpunkt - Hauptplatz Namesti Republiky in Pilsen*

man es nur in der Brauerei und einer Altstadt-Kneipe.

## Kunst im Bahnhof

An den rohen Wänden des alten Südbahnhofs hängen Fotos in allen Größen. Durch die Gänge hallen Hammerschläge. In einem dunklen Raum werkelt ein 29-jähriger mit kahlgeschorenem Kopf und Stoppelbart: Lukasch Houdek klebt seine Din-A-3 großen Schwarz-Weiß-Bilder auf die nackten Wände. Auf den etwas unscharfen Fotografien posieren scheinbar verkrüppelte Gestalten mit schwarzen Gesichtern vor verfallenen Häusern im Böhmerwald. Eine verkrümmte Frau holt Wasser aus einem Brunnen. Fotograf Lukasch hatte für die gruselige Serie Freunde verkehrt herum in

Trachten gesteckt, die ihm Vertriebene geliehen haben.

Er ist in einem Haus aufgewachsen, das einst Böhmen-Deutschen gehörte. Auf seine Fragen nach der Geschichte erhielt er ausweichende Antworten:

„Meine Oma wusste viel aus dem Krieg“, erzählt der Fotograf.

*Opernsänger Miro Bartos bei der Probe in Pilsen*



„An die Jahre danach konnte sie sich nicht erinnern“.

So fing Lukasch an, nachzuforschen, durchsuchte das Internet und tschechische Archive. Was er fand, entsetzte ihn: Dokumente über Massaker an Zivilisten.

Er verstehe die Wut der Menschen nach den Verbrechen der Besatzer: „Aber das rechtfertigt nicht die Morde an Unbeteiligten.“ Mit seinen Bildern will er zeigen, dass „wir alle zu Mördern werden können.“ Beliebt macht er sich damit in Tschechien nicht. In E-Mails und Briefen beschimpften ihn Landsleute als Verräter und von Deutschen bezahlten Geschichtsfälscher.



Kneipe im Kulturzentrum Johan im Südbahnhof - Flair des Vergänglichen inklusive

Bekannt geworden ist Houdek mit seiner Bilderserie „The Art of Killing“. Darin hat er Massaker an deutschen Zivilisten in Böhmen mit Barbiepuppen nachgestellt und fotografiert. Viele Zeitungen, darunter die „Süddeutsche“, berichteten darüber. Im Herbst startet er sein nächstes Projekt. Mit einer Kollegin will er zeigen, dass sich die Schicksale der heute so unbeliebten Flüchtlinge wenig von denen damals unterscheiden. Die warme Stimme des Fotografen lässt die Fotos in dem dunklen kalten Raum noch bizarrer und brutaler wirken.

1998 zogen die ersten Künstler in das halb verfallene, unbeheizte Nebengebäude des Südbahnhofs. Sie richteten in den mehr als 100 Jahre alten Jugendstil-Bauwerk Ateliers und Probenräume ein.

Auf der Bühne in der ehemaligen Bahnhofshalle spielen Theatergruppen und Tanz-Ensembles. „Wir verbinden „Art and Education“, Kunst mit Bildung, berichtet Roman Cernik in der Kneipenstube des Kulturzentrums. Über der selbstgebauten Theke hängt das ausgediente schwarze Bahnhofsschild. Die Gäste

Historische Architektur - Südbahnhof Pilsen



sitzen auf alten Stühlen, die Unterstützer dem „Johan“ gespendet haben.

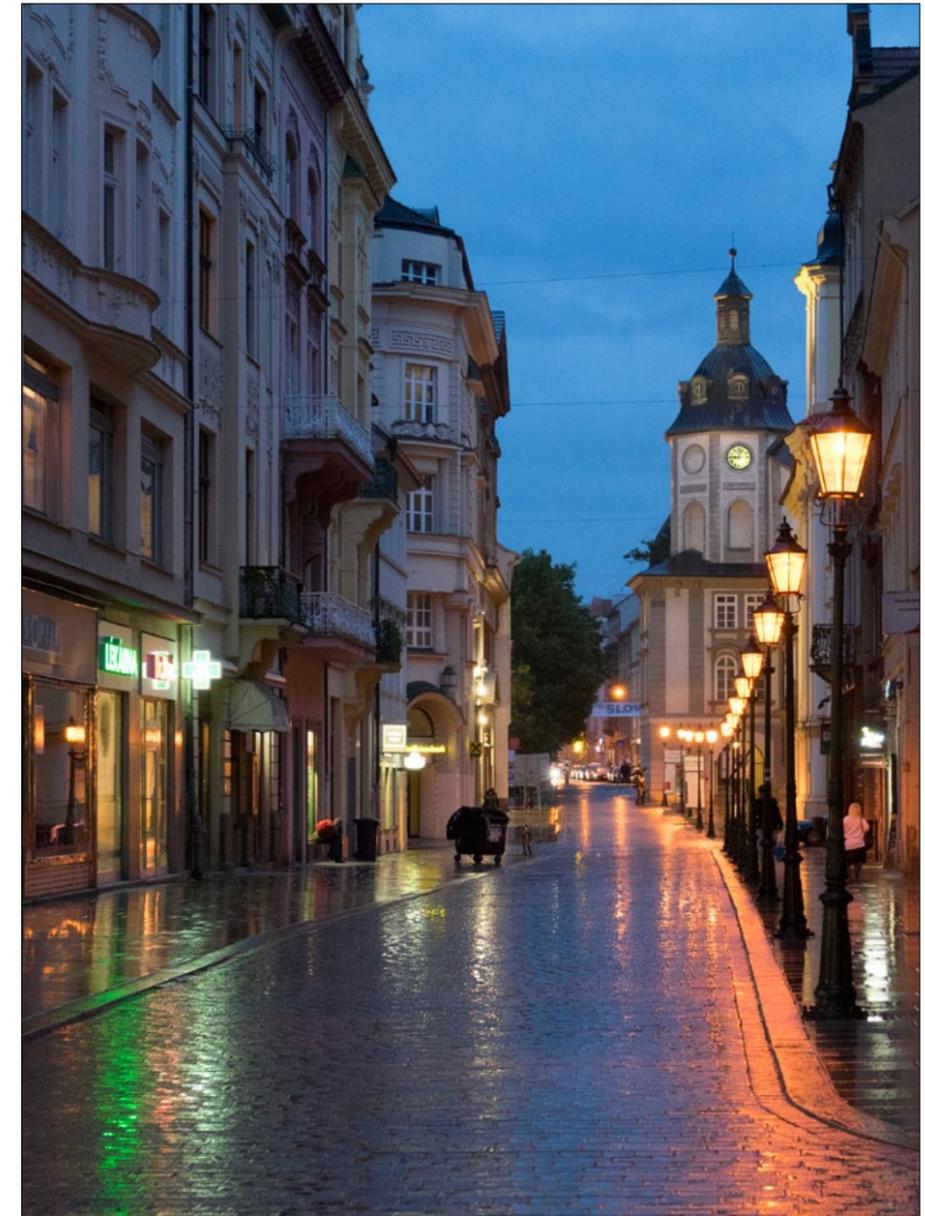
Roman, Jahrgang 63, kräftig und bärtig, hat das Kulturzentrum 1998 mitgegründet. „Hauptsächlich machen wir experimentelle Projekte, die verschiedene Kunstrichtungen verbinden. In der als verschlafen-konservativ verschrienen Provinzstadt habe sich das „Johan“ seinen Platz erkämpft. „Der Bürgermeister unterstützt uns. Mit der Europäischen Kulturhauptstadt planen wir Projekte“, freut sich Cernik. In der Stadt werben Plakate und Fahnen für Pilsens Auftritt als Kulturhauptstadt Europas im kommenden Jahr.

Einige ihrer Manager sind wie Außerirdische aus höheren Sphären kultureller Abstraktion ins Böhmerland gefallen.

Intellektuelle - die meisten aus der Hauptstadt Prag - wie der künstlerische Leiter des Programms Petr Forman.

Unter dem Motto „Open Up“ will der Sohn des Regisseurs Milos Forman mit seinem Team die Pilsener und ihre Besucher mit „leicht zugänglichen Angeboten auf hohem Niveau“ begeistern: Zirkus ohne Tusch und Tiere, ein Auftritt bunter Riesenfiguren der Compagnie Royal de Luxe aus Nantes, ein barocker Musiksommer in verfallenen Land-Kirchen, ein interaktives Riesenkarussell aus Paris, das auf dem Hauptplatz gastieren wird. Das Programm sieht er „an der Nahtstelle zwischen Attraktion und Kunst.“

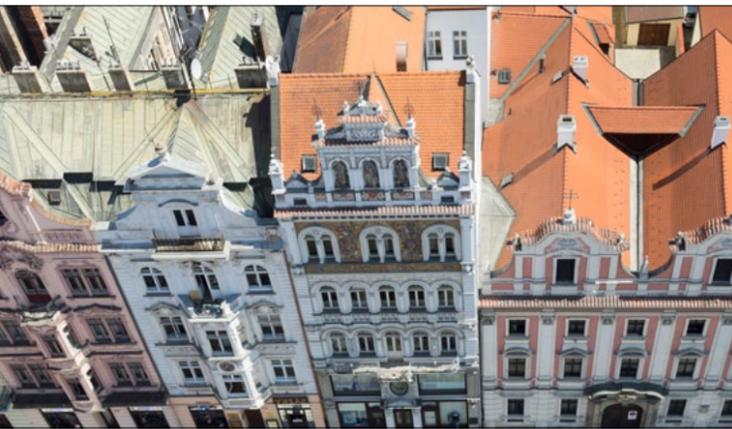
„Die Pilsener“, sagt Forman, „warten ab, aber wenn sie das Pro-



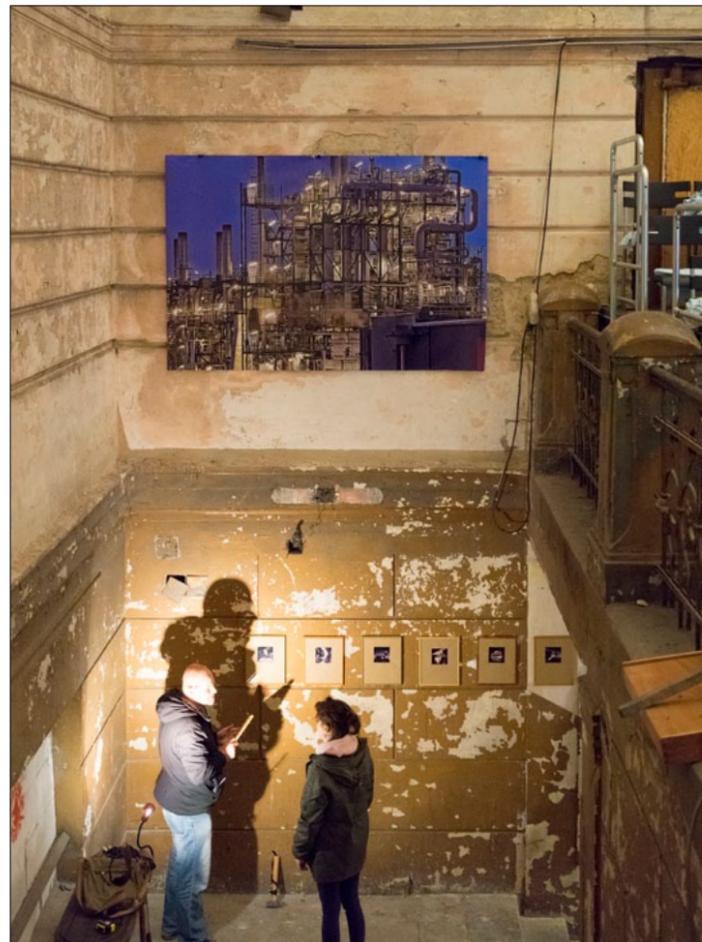
Die beliebte Franziskanerstraße in Pilsen

gramm sehen, werden sie mitmachen.“ Der Künstler betreibt mit seinem Bruder das international bekannte „Forman Brothers Theatre“. Pilsen kennt er seit Kindertagen. Pilsen will eine Kulturhauptstadt zum Mitmachen werden. Jakub Deml leitet das Programm „versteckte Stadt“. Mit seinem Team arbeitet er an einheimischen Charakteren, die Besuchern in Handy-Apps die Stadt aus ih-

rer Sicht nahebringen sollen: der Brauer, der das Pilsener Urquell erfand, ein Arbeiter der Skoda-Werke, ein Künstler oder ein zwölfjähriges Mädchen. Das Ziel: Die Figuren führen Touristen in Viertel, deren Bewohner sie in Empfang nehmen und sie in ihren Alltag einladen. Das Geld dafür kommt nicht nur aus dem 420 Millionen Kronen (rund 15 Mio.€ / 18 Mio. Franken) -Budget der Kulturhauptstadt.



o.l.: Böhmisches Idylle | o.r.: Künstler hängen die Bilder auf für die Fotoausstellung im Kulturzentrum Johan | u.l.: Fotograf Lukáš Houdek



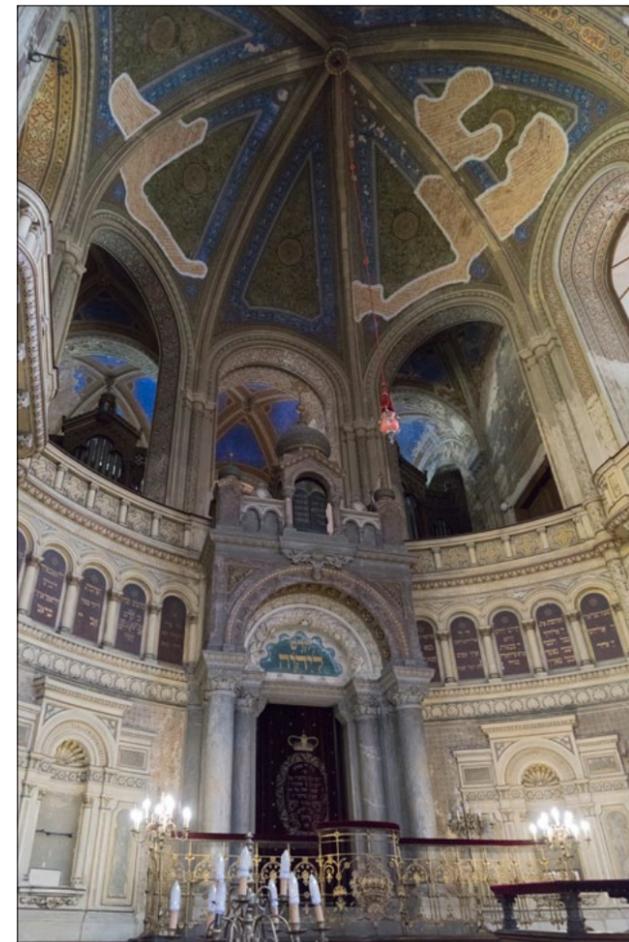
Über die Internet-Plattform everfund.cz sammeln die Projektplaner Unterstützung. „Ein Jahr lang haben wir weltweit Crowdfunding-Seiten untersucht“, erzählt Manager Ondrej, ein 36-jähriger mit Fusselbart und Hipsterbrille. Eine bunte Kinderzeichnung zierte die Klappe seines MacBooks. „Das war meine Tochter“, erzählt der junge Papa. Er hat Kulturmanagement in Leeds studiert. Das Besondere an everfund: Die Betreiber beraten Leute, die dort ihre Projekte einstellen wollen und begleiten sie über die Startphase hinaus. „Wer beim Bühnenbau mit anpacken will, oder ein Auto verleihen kann, ist genauso willkommen wie ein Spender.“

„Entscheidend für den Erfolg sei die Belohnung, die die Initiatoren auf der Plattform anbieten. „Die Menschen wollen einmalige Erlebnisse und die Projekte mitgestalten. So sammeln derzeit Leute Unterstützung, die eines der vielen zubetonierten Flussufer renaturieren möchte. Denen schlägt Ondrej vor, Helfern ein Picknick mit Freunden am freigelegten Wasser zu spendieren.“

Die Stadt, mit ihren knapp 180.000 Einwohnern, steckt voller Ideen. „Wenn Du in die Hinterhöfe und Keller schaust, wirst Du tollen Menschen begegnen, die ihre Stadt lieben und etwas bewegen wollen.“

Franziska überschlägt sich fast vor Begeisterung. Seit vier Jahren lebt die Deutsche in Pilsen. Sie hat fließend Tschechisch gelernt. Die quirlige 27-jährige lobt die vielen Vereine und Projekte, die „auch ohne Fördergelder verrückte Ideen“ umsetzen.

Vor einem leuchtend roten Vorhang geben die jungen Schauspieler des freien Theaters Abasta eine Vorstellung für Freunde. Ein Stück spielen sie auf „Tscheutsch“. In einer Mischung aus tschechisch und deutsch nehmen sie Verständigungsprobleme der Nachbarn auf die Schippe: Zwei Männer stecken Rücken an Rücken in einem T-Shirt.



Die große Synagoge in Pilsen (zweitgrößte Europas)

Mal spricht der eine auf Deutsch zum Publikum, dann der andere auf Tschechisch. Der nächste Sketch erzählt vom Blind Date einer schüchternen Tschechin mit einem großspurigen Deutschen.

„Tscheutsch“ hört man manchmal auch auf den Straßen der Pilsener Altstadt. Der Verein Tandem organisiert deutsch-tschechischen Jugendaustausch und bietet interaktive Stadtführungen auch auf „Tscheutsch“ an. Wer mitgeht, muss Aufgaben lösen und mit den anderen reden – egal wie.

Anděl zum Beispiel heißt Engel. Die gedeihen in Pilsen prächtig:

Als Café-Restaurant, das vegetarische Kost serviert, als vergoldete, wasserspeiende Figur auf dem Platz der Republik oder versteckt an einem Gitter hinter der Sankt Bartholomäus Kathedrale:

Dort blicken 25 kinderfaustkleine Engelsköpfchen auf die Passanten. Immer wieder bleibt jemand stehen, hält ein abgegriffenes, silberglänzendes Köpfchen fest und geht nach ein paar Sekunden weiter.

Wünsche, an die man dabei denkt, gehen der Legende zufolge in Erfüllung.

□ Robert B. Fishman



### Wendebettwäsche „Chasseur“

- ägyptisches Baumwollsatin
- 2 seitiges zeitloses Design
- genäht in unserer deutschen Manufaktur
- individuelle Bestickung

Set aus Bettbezug 135 x 200 cm • Kissenbezug in 40 x 40 cm | 40 x 80 cm | 80 x 80 cm

[www.vendermeer.com](http://www.vendermeer.com)

Set 269,- €



Die luxuriöse Balance  
aus höchsten Ansprüchen  
und nachhaltiger Verantwortung

Vendermeer  
sustainable luxury®

# „Eine schöne Uhr zeigt die Zeit an, eine schöne Frau lässt sie vergessen“

*Luxusproblem Schönheit - Teil V: Das Gesicht im Profil und schöne Ohrläppchen*

In dieser Kolumne widmet sich Dr. med. Karin Semprini den kleinen „Luxusproblemen“ der Schönheit, die mitunter großen Raum in unseren Köpfen einnehmen können. Zu Recht. Diesmal: das Gesicht im Profil und schöne Ohrläppchen.

Sind Sie auch eine Frau, die auf Details achtet? Die weiß: Manchmal sind Winzigkeiten wichtig, damit alles perfekt ist. Und was macht den Look perfekt? Passender Schmuck, genau. Schöner Ohrschmuck etwa wertet jedes Outfit auf und bringt Ihr Gesicht zum Leuchten. Derzeit besonders im Trend: Statement-Ohringe. Und immer zeitlos: schöner Echtschmuck. Doch dieser hat nicht nur seinen Wert, sondern meist auch sein Gewicht. Nur ... welches Ohrloch hält das auf Dauer aus? Und: Wie wirkt ein toller, funkelnder Ohring, wenn er in einem langgezogenen Ohrloch steckt oder an einem Ohrläppchen baumelt, das unschöne Fältchen hat und optisch schon ein bisschen „schlapp macht“?

Doch genug der unschönen Szenarien – nur noch ein kurzer Blick

auf die Realität: Die Spannkraft unserer Haut lässt nicht nur im Gesicht nach sondern auch am Ohr. Die Haut wird schlaffer, das Gewebe speichert weniger Feuchtigkeit, das Ohrläppchen verliert an Volumen. Dadurch graben sich auch Schläffalten leichter ein – und keine Anti-Aging-Creme der Welt kann sie wegzaubern.



Und nun: die gute Nachricht. Die moderne ästhetische Medizin hat da eine einfache, hochwirksame Lösung: Hyaluron. Langgezogene Ohrlöcher werden damit schlichtweg wieder rund gespritzt, Ohrläppchen wieder prall. Die Behandlung dauert nur etwa eine halbe Stunde, die Unterspritzung mit Hyaluron selbst nur wenige Minuten. Die Injektion ist schmerzarm. Der Effekt: Das Ohrläppchen ist

wieder füllig, das gestochene Ohrloch rund und bietet all den tollen Ohrringen – die „für die Ewigkeit“ gedacht waren – wieder guten und formschönen Halt, schon am nächsten Tag! Auch eine Ohrläppchenkorrektur oder -vergrößerung ist möglich. Und da es an den Ohrläppchen keine Muskelaktivität gibt, hält die Wirkung länger an als bei anderen Gesichtspartien: je nach Hautstruktur und Umfang der Behandlung bis zu 15 Monaten. Eine Folgebehandlung ist natürlich nicht zwingend, doch meine Kundinnen waren von den Ergebnissen stets so begeistert, dass sie es nicht mehr missen möchten.

Sie fühlen sich rundum schön – nicht bis in die Haarspitzen, sondern bis in die Ohrläppchen.

□ Dr. med. Karin Semprini



## GOLFEN MIT SPA-GENUSS IM BESTEN WELLNESSHOTEL DEUTSCHLANDS

Im idyllischen Hohenloher Land (Baden-Württemberg) steht das ehemalige Jagdschloss des Fürsten zu Neuenstein-Öhringen, das heute den reizvollen Mittelpunkt des besten, deutschen Wellnessresorts bildet. Im renommierten Wellnessführer Relax Guide wurde das 5-Sterne Superior Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe 2015 zum fünften Mal in Folge mit der Höchstnote ausgezeichnet. Das bedeutet Entspannung auf höchstem Niveau, und so lässt der 4.400 qm große Spa keine Wünsche offen: 13 Behandlungsräume, der Innen- und Außenpool, die 400 qm große KLAFS Saunalandschaft, Aroma- und Soledampfbad, Erlebnisduschen, Eisbrunnen, Sanarium, Finnische Sauna, Kneippgang und Hydro-Pool, mehrere großzügige Ruheräume, Rasulbad, High Tech Fitnesscenter, Gymnastikraum und vieles mehr! Kulinarisch werden die Gäste von Sternekoch Boris Benecke in vier verschiedenen Restaurants aufs Feinste verwöhnt – von Gourmetküche bis zu regionalen Köstlichkeiten.

Ideal für alle Golfer: In direkter Nachbarschaft lädt der Golf-Club Heilbronn-Hohenlohe e.V. zum Spiel ein. Golfspieler aller Spielstärken finden auf den drei Kursen „Limes“, „Friedrichsruhe“ und „Schlosspark“ spannende Herausforderungen. Die Bahnen fügen sich harmonisch in den ehemaligen Adelsbesitz ein und faszinieren mit unverbautem Blick auf das weitläufige Hohenloher Land und die umliegenden Weinberge. Schnelle, gut verteidigte Grüns, Wasserhindernisse jeder Größe und abwechslungsreiche Fairways sorgen für sportliche Herausforderungen. Ergänzt wird das Angebot durch eine großzügige Driving-Range, ein Putting- und Pitching-Grün sowie die Golf-Akademie mit acht überdachten Abschlagsplätzen.



### Das Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe offeriert das attraktive Golf-Arrangement „FORE!“:

- 2 Übernachtungen inklusive köstlichem Frühstück
- 2 x 3-Gang-Menü „Friedrichsruhe“ bzw. Teilnahme am Dinner-Buffer
- 2 x Kaffee und Kuchen, serviert im Kaminzimmer
- 1 x Greenfee (18 Loch) sowie 3 Golfbälle
- Nutzung der Saunen- und Bäderwelt inklusive täglichem Sportprogramm
- kostenfreies W-LAN und Parken

Preis pro Person im Doppelzimmer ab 490 Euro  
Preis im Einzelzimmer ab 606 Euro

Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten erhalten Sie unter:



Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe  
GOLF, WELLNESS UND SPA

Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe  
Kärcherstrasse 11 | 74639 Zweiflingen-Friedrichsruhe  
Tel: +49 (0) 79 41/60 87-0 | E-Mail: hotel@schlosshotel-friedrichsruhe.de  
www.schlosshotel-friedrichsruhe.de

Leinenblazer

Max Mara Weekend  
285,- €



Kette Max Mara Weekend 99,- €



Tasche Twin set 299,- €



Pullover Riverwoods 165,- €



Rock  
Max Mara Weekend  
189,- €



Seidentop  
Max Mara Weekend  
165,- €



Rock  
Max Mara Weekend  
209,- €



Kette Pennyblack 75,- €



Kleid  
Pennyblack  
179,- €



Seidentop Dear 99,90 €



Rock  
Max Mara Weekend  
225,- €



Gürtel Pennyblack 69,- €



Ring - seltener Paraiba Turmalin & Brillanten  
Frericks Feine Goldschmiedekunst 7620,- €



Seidentop  
Pennyblack  
109,- €



Kleid Max Mara Weekend 195,- €



Sandale Pennyblack 189,- €

Ohrschmuck - feine Süßwasserperlen & Brillanten  
Frericks Feine Goldschmiedekunst 2670,- €



Schuhe Pennyblack 159,- €

Lederjacke Riverwoods 345,- €



Kette  
Max Mara Weekend  
99,- €



Cashmerepulli  
Dear  
298,- €



Sandale Liu Jo 175,- €

Hose  
Max Mara Weekend  
210,- €



Sandale  
Max Mara Weekend  
129,- €

**FRERICKS**  
**FEINE GOLDSCHMIEDEKUNST**  
Maximilianstraße 9a  
82319 Starnberg  
08151.97 16 77  
[www.svenfrericks.com](http://www.svenfrericks.com)

Cashmerepulli  
Dear  
298,- €



Ringset Hot Pink Safire & Brasil Amethyst & Brillant  
Frericks Feine Goldschmiedekunst 3970,- €



Kette Pennyblack 89,- €



Sandale Pennyblack 175,- €



Seidenkleid  
Pennyblack  
209,- €



# Bermuda

STYLEADVICE



Fea Fashionloft Inhaberin  
**SVETLANA VETTER**

**Fea Fashionloft**  
Wittelsbacherstraße 17  
82319 Starnberg  
08151.446 31 41  
[www.feafashionloft.de](http://www.feafashionloft.de)

Strickcardigan Dear 280,- €



Kette Max Mara Weekend 95,- €



Doubleface Regenmantel Max Mara Weekend 405,- €



Gürtel Max Mara Weekend 59,- €



Rock Max Mara Weekend 165,- €



Sandale Dragon 135,- €



Leinentop 81 hours 99,- €



Shirt Max Mara Weekend 95,- €



Leinentop 81 hours 98,- €



Kette Max Mara Weekend 95,- €



Cashmirepulli Dear 329,- €



Kette Max Mara Weekend 95,- €



Top Riverwoods 160,- €



Rock Riverwoods 155,- €



Rock Max Mara Weekend 185,- €



Sandale Max Mara Weekend 219,- €



Kleid Pennyblack 169,- €



Tasche Twin set 195,- €



Kette Max Mara Weekend 98,- €



Blazer Max Mara Weekend 265,- €



Leinenbluse Max Mara Weekend 159,- €

Mantel Riverwoods 299,- €



Rock Max Mara Weekend 159,- €



# Santorin

Kette Pennyblack 85,- €



Top Marella 119,- €

Hose Marella 189,- €



Tasche Twin Set 195,- €



Sandale Max Mara Weekend 195,- €



Kleid Max Mara Weekend 249,- €



*„Was mein Hirn  
anbelangt,  
haben Sie recht,  
wenn Sie sagen:  
Der Alte wird immer  
jünger!“*

*Friedrich Gulda*

---

*Dr. Manfred Frei initiiert die „All that Jazz @ Starnberg“ Serie*

---

Am 30. Juni startet das „All that Jazz @ Starnberg“, mit Klaus Doldinger, eine Jazzreihe der besonderen Art. Europäische Spitzenmusiker zeigen in einer Serie von Abendveranstaltungen das volle, zeitgenössische Spektrum dessen, was unter dem weitläufigen Begriff „Jazz“ verstanden wird. Seestyle trifft Dr. Manfred Frei aus Gauting, Inhaber von LOFT music und Veranstalter renommierter Festivals, wie des Münchner Klaviersommers, der Richard-Strauss-Tage in Garmisch-Partenkirchen und als Ko-Produzent von Konzerten bei den Salzburger Festspielen, oder den Münchner Opernfestspielen.

Schon bei der Vorrecherche wird deutlich, mit welchem Kaliber wir es zu tun haben. Manfred Frei hat Stars wie Miles Davis, Keith Jarrett, Herbie Hancock, Chick Corea, Friedrich Gulda, Lang Lang, Kent Nagano und eine weitere, endlos scheinende Liste an Klassik- und Jazzprominenz produziert.

Dass dieser Mann etwas zu erzählen hat, scheint völlig klar zu sein. Und doch bin ich überrascht, dass ich in seiner Gautinger Wohnung zunächst mit Regalen voll feinsten Literatur konfrontiert werde. Bis er mich empfängt, nutze ich die Zeit zum stöbern: Eugen Drewermann - Die Strukturen des Bösen.

Sämtliche Werke von Lion Feuchtwanger, Hermann Hesse, Thomas und Heinrich Mann, Bücher von Sigmund Freud, Erich Fromm, Max Frisch, Irving Stone, die großen Philosophen wie Kant und Schopenhauer, sämtliche Klassiker von Goethe, Büchner, Schiller etc. und schließlich entdeckte ich auf einem kleinen Stapel, das letzte Werk von KarlTheodor zu Guttenberg: „Vor-erst gescheitert“.

Manfred Frei erscheint. Vierund-siebzehnjährig, aufrecht, bedächtig, mit klarem, direktem Blick und sanfter Freundlichkeit.

Wir amüsieren uns wie klein die Welt ist, als ich auf den Fotobild-



Dr. Manfred Frei - Gründer von Loft Music München und Initiator des „All that Jazz @ Starnberg“

band von Roland Fischer deutet, einen alten Bekannten - heute ein weltberühmter Fotograf - der zum engsten Freundeskreis Manfred Frei's zählt. An den Wänden entdeckte ich Gemälde und Lithografien von Jazzlegende Miles Davis, neben hervorragenden van Gogh Repliken und einer zeitgenössischen Fotoarbeit von Roland Fischer. Wir tauschen uns über die Malerei Goya's aus und diskutieren über den Wandel der Nachrichten-kultur, Kapitalismus, Suchmaschinenalgorithmen und die Funktionen sozialer Strukturen. Irgendwie scheint mir das Interview und vor allem, die dafür kalkulierte Zeit zu entgleiten - so what. Wann trifft

man schon auf einen solchen Gesprächspartner?

Doch dieses „So what!“ ist Manfred Frei's Stichwort, mir genauer zu erklären, was es mit Loft Music auf sich hat. In welcher Form er sich als Produzent versteht und wie er am eigenen Leib den Jazz und die Klassik, in der jeweiligen Zeit seines Schaffens, erlebt hat.

Denn unter dem Titel „So What!“ produzierte Manfred Frei ein Porträt des legendären, österreichischen Pianisten Friedrich Gulda. Ein gefeierter Klassikstar, der sich mehr und mehr als Enfant terrible entpuppte, die Grenzen des Estab-

lishments aufsprengte, splitterfasernackt auf der Bühne Ausdrucksmusik zelebrierte, um schließlich vor lauter Freude an der Provokation, seinen eigenen Tod vorzutäuschen.

*Wer ihn Auszugsweise reden hörte, hätte ihn für einen geistesgestörtes Großmaul gehalten. Wer die orgiastischen Klangverzerrungen noch auf der Bühne erlebte, hielte ihn für einen Aufschneider, einen Nichtskönner.*

Dann setzte sich Friedrich Gulda an den Flügel und spielte Schuberts „Wanderer“, dass einem vor Rührung die Tränen aufstiegen.



Schon früh produzierte Frei Superstars wie Friedrich Gulda oder Herbie Hancock



Mit diesen Künstlern startet die Serie „All that Jazz @ Starnberg“: Klaus Doldinger o.l. - The Gospel People o.r. - Barbara Dennerlein u.l. und Pete York u.r.

Als ich diese Produktion sah, musste ich unweigerlich an Thomas Bernhard denken. Auch Österreicher, auch Provokateur vom Feinsten, ebenfalls Intellektueller und Kind jener Zeit.

Es sind die 80er und 90er Jahre, in der Manfred Frei diese steile Karriere als Produzent begann und verfolgte. Es ist eine Zeit, in der in der Musik etwas besonderes passierte. Musiker, die auf einem hervorragenden, klassischen Niveau ihre Instrumente beherrschten, entdeckten Ihre politische Verantwortung. Sie verbanden Ihre Musik mit einem intellektuellen Netzwerk

aus Literatur und Psychologie. Sie stellten die bestehenden, gesellschaftlichen Strukturen in Frage. Die Musiker dienten nicht mehr alleine dem Amusement der politischen Klasse eines Franz Joseph Strauss. Und Manfred Frei hatte genau das erkannt. Er veranstaltete Festivals, in denen indische Volksmusik gleichrangig neben Freejazz und klassischen Stücken aufgeführt wurde. Das war Anarchie im Kopf. Denn im Gegensatz z.B. zur parallelen Punkbewegung, waren es Musiker, die aus den erkonservativen, klassischen Bereichen selbst hervorgegangen waren. Diese Leute verfügten über ein unglaubliches, musikalisches Können und Verständnis. Und in Manfred Freis Vorstellung, ist das, neben der Fähigkeit der Improvisation und der intellektuellen Freiheit, die Basis oder besser: der große gemeinsame Nenner, seiner Arbeit als Produzent. Man möchte ihn als einen konstruktiven Anarchisten bezeichnen - ganz im Gegensatz zur damaligen parallel Anarchowelt: der „Null Bock und Mach kaputt was Dich kaputt macht“ Einstellung. Dabei weiß er auch zu berichten, dass sein Ansinnen in der damaligen, politischen Kulturlandschaft durchaus auf Begeisterung stieß. Im Kulturreferat traf er z.B. auf Unter-

stützer wie Dr. Jürgen Kolbe, der bereit war, Risiken einzugehen und für Kunst und Kultur brannte.

stützer wie Dr. Jürgen Kolbe, der bereit war, Risiken einzugehen und für Kunst und Kultur brannte.

*Für die heutigen „Macher“ in den Kulturausschüssen hat Manfred Frei nur ein müdes Lächeln übrig.*

Lauwarme Aufgüsse, der immer gleichen, großen und bekannten Stücke, gepaart mit den großen Sponsoren aus der Autoindustrie. Bloss kein Risiko eingehen. Da werden Millionen ausgegeben, um zum tausendsten mal „La Traviata“ zu geben. Die Kulturlandschaft ist zu einem Bürokratiesystem der

großen Wirtschaftsunternehmen geworden.

Aber was treibt den Vierundsiebzigjährigen heute an? Wie kommt er dazu, ausgerechnet in Starnberg eine Jazzreihe zu initiieren?

Es ist die Möglichkeit, die bunte Welt des heutigen Jazz zu zeigen. In einer Stadt die bereit ist, neue Wege mitzugehen. „Mit 74 weißt Du, dass die Zeit endlich ist“, sagt Manfred Frei. „Es ist aber auch eine Zeit, in der man die Dinge liberaler, nicht mehr so verbissen sieht. Man ist - beinahe würde ich sagen: milde geworden.“

Und so startet die „All that Jazz @ Starnberg“ Reihe am 30. Juni mit

Klaus Doldinger. Es folgen Abende mit Barbara Dennerlein (25. Juli), Pete York (16. Oktober) und um die musikalische Dimension der Reihe zu verdeutlichen, The Gospel People aus New York (10. Dezember).

Für das kommende Jahr denkt Frei an Größen wie Adam Baldych, Lionel Loueke, Hildegard lernt fliegen (eine Schweizer Gruppe), Georg Ringgwandl, Till Brönner, Michael Wollny u.a. Ein echtes Kulturhighlight am Starnberger See.

□ Tobias Vetter  
www.all-that-jazz-starnberg.de

*„Our Bodies  
are our gardens –  
our wills  
are our gardeners.“*

*Oscar Wilde*

*Personaltraining in München und dem Fünfseenland - Kirsten Renner*

Es ist schon faszinierend, mit welcher Kraft und Energie die Natur im Frühjahr alles daran setzt, sich zu erneuern. Wie durch die ersten Sonnenstrahlen Blumen zum Leben erwachen und mit aller Macht durch alte Erde brechen, um Ihre Schönheit zu entfalten. Auch wir Menschen spüren diese Lust auf Erneuerung, möchten Ballast abwerfen und den letzten Winterspeck loswerden. Vor dem Hintergrund schier unendlicher Möglichkeiten steht für viele die Frage im Raum, welche Methode denn die effektivste ist, einen sommertauglichen Body zu formen. Für Sie möchte ich an dieser Stelle mit einem alten Mythos aufräumen und moderne Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie Ihr „Fett wegstreifen“.

Lange Jahre galt, dass sehr lange, langsame Trainingseinheiten mit geringer Belastung die beste

Möglichkeit wären, um die Fettverbrennung anzuregen. Der Körper würde so seine Energie hauptsächlich aus Fettreserven gewinnen und damit während des Trainings möglichst viel Fett abbauen. Man war überzeugt, dass die muskuläre Fettverbrennung ausschlaggebend sei, um „Abzuspecken“.

*Doch unser Körper verbraucht ständig Energie aus der Fettverbrennung, um Stoffwechselprozesse in Gang zu halten, sogar in Ruhe und im Schlaf; es ist ein fort dauernder Prozess, der sich nicht auf eine Trainingseinheit beschränkt.*

Entscheidend für die Verringerung des Körperfettanteils ist tatsächlich nur Eines: eine negative Energiebilanz, d.h. der Körper muss mehr Energie verbrauchen, als er über die Nahrung aufnimmt.

Um einen negative Energiebilanz zu erreichen, lasse ich meine abnehmwilligen Kunden heute nur noch selten, lange langsam laufen. Stattdessen sind intensive Belastungen und höhere Intensitäten mein Mittel der Wahl. Zwar generiert der Körper während des Trainings kaum Energie aus den Fettreserven, er braucht dann aber schneller verfügbare Energie.

Dennoch ist intensives Training wesentlich hilfreicher beim Abspecken, da für den Fettverlust vor allem die Zeit nach dem Training entscheidend ist. Durch die höhere Belastung besteht ein höherer Grundumsatz und das bis zu 48 Stunden nach dem Training! Der Körper greift verstärkt auf die Fettreserven zurück, man spricht vom äußerst wirksamen „Nachbrenneffekt“.

Auch im Muskeltraining mache ich mir den Nachbrenneffekt zu Nutze.



Functional Training und sogenanntes HIIT (High Intensity Intervall Training) garantieren hier beste Ergebnisse. Statt einzelne Muskeln aufzutrainieren, zielen diese Trainings darauf ab, viele Muskeln gleichzeitig in physiologischen Ketten arbeiten zu lassen. Dadurch sind der Energieverbrauch während des Trainings und die anschließende Stoffwechselrate sehr hoch, also insgesamt gut für die Energiebilanz.

Und es gibt einen weiteren wichtigen Aspekt beim Muskeltraining. Je mehr Muskelmasse der Mensch hat, umso mehr Energie verbraucht er – auch im Ruhezustand. Muskelzellen sind die größten Energieverbraucher unseres Körpers, sie greifen sogar dann auf Brennstoff, in diesem Fall die Fette, zurück, wenn sie gar nicht arbeiten. So werden die Muskeln zu unseren unübertrefflichen Verbündeten, wenn es

um Fettverbrennung geht. Schön ist, dass man in jedem Alter mit Krafttraining beginnen kann, denn die Muskulatur bleibt bis ins hohe Alter trainierbar. Damit es allerdings nicht zu Überlastungen des Bewegungsapparates kommt, ist eine Trainingsplanerstellung durch einen Experten, mindestens zu Beginn des Krafttrainings, sinnvoll. Egal wie Sie Ihr Ziel nennen: Abspecken, Fettabbau, Frühjahrsputz, Bodyforming – oder einfach „Gartenarbeit“... Meine Empfehlung lautet, im Training die individuelle persönliche Belastungsgrenze anzukratzen. Sie sollten schwitzen und erschöpft sein. Und glücklich. Denn intensives Intervall Training geht schnell, macht wahnsinnig viel Spaß und ist sehr abwechslungsreich.

Ihr Körper ist ihr Garten, seien Sie sein Gärtner und bringen Sie seine Schönheiten zutage.



**Kirsten Renner – die Diplom sportwissenschaftlerin mit sporttherapeutischer Expertise trainiert und motiviert Menschen, die mehr erwarten.**

[www.personal-training-muenchen.de](http://www.personal-training-muenchen.de)

# Google Ranking

Wie sie mit Ihrer Website bei der Google Umstellung ab dem 21. April sichtbar bleiben

Am 26. Februar hat Google offiziell bestätigt, dass „Mobile - Friendly - Sites“ bei den Suchergebnissen bevorzugt behandelt werden. Das wird erhebliche Auswirkungen für die Rankings, verbunden mit massiven Abwertungen von „Non Responsive Websites“, mit sich bringen. Seestyle Media, Agentur für Kommunikation und Marketing, zeigt ihnen hier einen kleinen Überblick zum Thema.

Was ist eine „Responsive Website“?

Eine „Responsive Website“ ist eine Website, die so gestaltet ist, dass sie sich automatisch an verschiedene Endgeräte anpasst. Heute werden über 50% der Inhalte im Internet von sogenannten „mobilen Endgeräten“ abgerufen. Das sind z.B. Smartphones, Tablets (wie I pad), oder Notebooks. Natürlich muß eine Website auch ganz klassisch auf einem Desktop PC eine gute Darstellung bieten. Bei einer „Responsive Website“, werden alle Inhalte - egal ob Fotografie, Grafik oder Text - so programmiert, dass sie sich flexibel verhalten. Das heißt, die Dimensionen und Auflösungen der einzelnen Elemente, passen sich dem jeweiligen Nutzungsgerät an. Denn was auf einem 27" Bildschirm noch toll funktioniert, kann auf einem Smartphone Display extrem umständlich zu bedienen sein.

Auf was gilt es bei der Umstellung zu achten?

## 1. Grafische Darstellung

Grafiken, Slider (der Bereich in dem sich z.B. eine Art Dia Show befindet), Plug - ins ( das sind nützliche Zusatzprogramme, die in Ihre Website integriert werden. z.B. eine Facebookanbindung, ein Kontaktformular oder ein Newsletter) und Textblöcke, müssen sich derart flexibel verhalten, dass sie auf den verschiedenen Bildschirmgrößen einen entsprechenden Sinn ergeben.

*Einfach eine normale Website entsprechend kleiner darzustellen, macht jedoch wenig Sinn.*

Google achtet nämlich darauf, dass alle dargestellten Elemente auch bedienbar sind. Das heißt, während z.B. das Startfoto einer Website sehr stark verkleinert werden kann, sollten sich Menübuttons auch auf einem Smartphone mühelos mit den Fingern bedienen lassen.

## 2. Ladegeschwindigkeit

Ein wesentlicher Faktor für das Googleranking ist die Ladegeschwindigkeit. Kurz gesagt: Google liebt schnell ladende Websites. Ein Foto mit einer hohen Auflösung sieht vielleicht toll aus, braucht aber auch entsprechend lang zum laden - vor allem wenn sie über

eine mobile Datenverbindung im Netz surfen. Aber auch animierte Grafiken z.B. durch Javascript oder Flash, verlangsamen eine Seite.

Doch auch hier gibt es verschiedene Lösungsansätze. Wir können Ihre Seite so programmieren, dass sich die zur Verfügung gestellte Fotogröße, direkt auf das Verbrauchergerät bezieht. Großes Display = großes Foto und umgekehrt. Animierte Grafiken werden für mobile Geräte entweder reduziert, oder gleich deaktiviert.

## 3. Reduktion auf das Wesentliche

Was will eigentlich ein Nutzer, wenn er sich mit einem Smartphone auf ihrer Seite einloggt? Vielleicht sucht er nur ihre Kontaktdaten. Besucht er ihre Seite von seinem Bürocomputer aus, wird er sich auch für weiterführende Inhalte interessieren. Lassen sie für die mobile Darstellung alles weg, was nicht zielführend ist. Das sorgt für schnelle Ladezeiten, Übersicht und klare Bedienbarkeit.

Seestyle Media hilft ihnen, ihre Website auf den aktuellen Stand zu bringen - und ganz nebenbei räumen wir auch noch mit einigen Mythen auf; z.B. warum Google mit Keywords gar nichts anfangen kann. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

[www.seestyle.de](http://www.seestyle.de)

## PHOTOGRAPHY

Fashion  
Product  
Portrait  
People  
Private  
Stills

# The perfect Businessportrait

*call Seestyle for your Shooting*

SEESTYLE MEDIA MAGAZINE | PHOTOGRAPHY | ADVERTISING  
Fichtenweg 8a • 82335 Berg • 08151 971 23 69 • [www.seestyle.de](http://www.seestyle.de)

SEESTYLE MEDIA

# EXKLUSIV IN FREIMANN

WOHNUNG MIT GARTEN UND TERRASSEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE



Objektnummer: 25828, Objektart: Erdgeschosswohnung, Zimmer: 3, Wohnfläche: ca. 102 m<sup>2</sup>, Ausstattung: Süd-West-Ausrichtung, Gartenfläche inkl. Terrassen von über 122 m<sup>2</sup>, zwei Bangkirai-Terrassen mit ca. 13 m<sup>2</sup> und ca. 6 m<sup>2</sup>, Raumhöhe von ca. 3 m, offener Wohn-/Essbereich von über 40 m<sup>2</sup>, Parkett, Fußbodenheizung, offene Küche, separates WC, LED-Spotleisten in allen Räumen, bodentiefe Fensterfronten, elektrische Metallraffstores, Energie: V, 142 kWh/(a·m), Öl, Bj. 1974, 2014 saniert, Kaufpreis: € 778.000,- zzgl. TG-Stellplatz

Das traumhafte Gartendomizil liegt an zwei ruhigen Anwohnerstraßen und ist neu ausgebauter Teil einer 1974 errichteten, revitalisierten Wohnanlage. Die hochwertige Wohnlandschaft im Erdgeschoss ist von offener Großzügigkeit geprägt: Bodentiefe Fensterfronten öffnen sich nach Süden und Westen und schaffen

zusammen mit den ausgewählten Ausstattungsdetails in den ca. 3 m hohen Räumen eine wunderschöne Atmosphäre. Auf insgesamt 102 m<sup>2</sup> Wohnfläche bietet sich herrlicher Raum zur Entfaltung, der von zwei sonnigen Terrassen und dem eigenen Privatgarten harmonisch ergänzt wird. ■



## FREIMANN

DER BELIEBTE MÜNCHNER STADTTEIL VEREINT URBANITÄT UND BESCHAULICHKEIT. DIE ST. NIKOLAUS-KIRCHE UND DIE HISTORISCHE MOHR-VILLA BILDEN DAS ZENTRUM DES ALTEN ORTSKERNS. HIER WOHNTE MAN NUR EINEN STEINWURF VOM ENGLISCHEN GARTEN IN PRAKTISCHER NÄHE ZUM LEBENDIGEN SCHWABING ODER ZUM EURO-INDUSTRIEPARK. MIT U-BAHN- UND AUTOBAHN-ANSCHLUSS BIETET FREIMANN EINE IDEALE VERKEHRSANBINDUNG.

# MODERN IM GLOCKENBACHVIERTEL

STADTWOHNUNG ZWISCHEN ISAR UND GÄRTNERPLATZ



Objektnummer: 25996, Objektart: Etagenwohnung, Zimmer: 2, Wohnfläche: ca. 90 m<sup>2</sup>, Ausstattung: Einbauküche, bodentiefe Fenster, Parkett, Sichtbeton, zweiflüglige Kastenfenster, Ost- und Südbalkon Gegenseitig- und Türöffner-Anlage, Energie: V, 119 kWh/(a·m), Gas, Bj. 1988, Kaufpreis: € 980.000,-



Schon beim Betreten der modernen Citywohnung wird spürbar: Hier überzeugt nicht nur die Adresse mitten im Glockenbachviertel. Auch der reizvolle Loftcharakter der Wohnung, die sich über 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche erstreckt, sorgt hier für außergewöhnlichen Wohngenuß. Durch die Lage im 4. OG des gepflegten, kernsanierten Mehrfamilienhauses liegt Ihnen die Stadt zu Füßen und Sie genießen herrlichen Weitblick. Bodentiefe Sprossenfenster, exklusive Parkett- und Fliesenbeläge zählen zum niveauvollen Interieur, außerdem sind eine edle Einbauküche, ein Traumbad in modernem Design und ein separates Gäste-WC integriert. Zwei Balkone nach Süden bzw. Osten, laden zu sonnigen Stunden im Freien ein. Der Schnitt dieser Traumwohnung ermöglicht gestalterische Flexibilität: Im weitläufigen, offenen Wohn-/Essbereich kann durch eine Wand ein dritter Raum geschaffen werden. ■



## GLOCKENBACHVIERTEL

DAS STADTGEBIET ZWISCHEN ISAR UND GÄRTNERPLATZ ZÄHLT ZU DEN BEGEHRTESTEN WOHNLAGEN MÜNCHENS. NUR SCHRITTE VON DER INNENSTADT BEGEISTERT ES MIT EINER FÜLLE AN MÖGLICHKEITEN.

# LUXURIÖS IN BOGENHAUSEN

DACHGESCHOSS-MAISONETTE-WOHNUNG IN RUHIGER LAGE



Objektnummer: 26228, Objektart: Dachgeschosswohnung, Zimmer: 3, Wohnfläche: ca. 116 m<sup>2</sup>, Ausstattung: Einbauküche, offene Galerie, Masterbad mit Whirlpool-Badewanne, Marmor, Kamin, Parkett, Fußbodenheizung, Süd-West- und Ostbalkon, Gegensprechanlage, zwei Kellerabteile, 2 TG-Stellplätze, Energie: V, 108 kWh/(a<sup>2</sup>m), Gas, Bj. 1996, Kaufpreis: € 895.000,-



## BOGENHAUSEN

DAS EDLE VILLENVIERTEL ERWARTET SIE MIT ZAHLREICHEN VORZÜGEN. DAS FACETTENREICHE ANGEBOT AN RESTAURANTS UND GESCHÄFTEN, AN KUNST, KULTUR UND NATUR MACHT DEN STADTTEIL ZUR HOCH ATTRAKTIVEN WOHNLAGE.

» In einem repräsentativen zweistöckigen Mehrfamilienhaus mit nur 5 Parteien erwartet Sie eine luxuriöse Maisonette-Wohnung, die sich über das gesamte Dachgeschoss erstreckt. Eingebettet in die von altem Baumbestand, Villen und Stadthäusern geprägte Umgebung wohnen Sie ruhig und genießen exklusiven Komfort. Das Innere präsentiert im Wohn- und Galeriegeschoss stilvolle Eleganz, überall zaubern erlesene Materialien eine besondere Atmosphäre. Auf den terrassenartigen Rundbalkonen genießen Sie Freiraum mit herrlichen Aussichten. ■

VERKAUFT



## » UNTERGIESING

LUXURIÖSE DACHTERRASSENWOHNUNG IN ISARNÄHE

Objektnummer: 24080, Objektart: Dachgeschosswohnung, Zimmer: 6, Wohnfläche: ca. 314 m<sup>2</sup>, Baujahr: 2012, Ausstattung: Holzfenster, Warmwasser-Zentralheizungsanlage mit umweltfreundlicher Erdgasbefuerung, Solaranlage, Fußbodenheizung, Parkett, ca. 2,70 m Raumhöhe, große Fensterflächen, Personenaufzug, Autoaufzug, zwei Tiefgaragen-Einzelstellplätze, abschließbarer Kellerraum

VERKAUFT



## » BOGENHAUSEN

TERRASSENWOHNUNG MIT BLICK AUF DEN HERZOGPARK

Objektnummer: 25974, Objektart: Erdgeschosswohnung, Zimmer: 2,5, Wohnfläche: ca. 83 m<sup>2</sup>, Baujahr: 1983, Ausstattung: Seit 2008 neu gestaltet und umfassend renoviert, österreichische Eichendielen, Einbauküche mit hochwertigen Elektrogeräten, doppelflüglige Fenster, elektrische Rollläden, Bad mit Designer-Waschtisch, elektrische Fußbodenheizung mit Touchscreen-Display, Westterrasse mit Teilüberdachung, Blick ins Grüne

## KLEINER AUSZUG AUS UNSEREN AKTUELLEN KUNDENGESUCHEN

### ERFOLGREICHER UNTERNEHMER MIT FAMILIE

sucht in zentraler Lage, bevorzugt in Nymphenburg, Obermenzing oder Bogenhausen ein Haus oder eine Villa ab 180 m<sup>2</sup> Wohnfläche und einer Grundstücksgröße ab ca. 500 m<sup>2</sup>. Kaufpreis bis 3 Mio. Euro. ■

### GRUNDSTÜCKE IN MÜNCHEN UND UMLAND GESUCHT

Für bonitätsstarke private Bauherren sowie Bauunternehmen suchen wir in jeder Größenordnung Grundstücke von 300.000 Euro bis 4 Mio. Euro. ■

### ETABLIERTES AKADEMIKER-PAAR

sucht eine exklusive Eigentumswohnung in Stadtlage, gerne Isarvorstadt, Haidhausen oder Neuhausen mit einer Wohnfläche ab ca. 110 m<sup>2</sup> und sehr guter Infrastruktur. Kaufpreis bis 1,5 Mio. Euro. ■

### INVESTMENTOBJEKTE ÜBERREGIONAL GESUCHT

Im Auftrag von privaten und institutionellen Investoren suchen wir Investmentobjekte in den Bereichen Wohnen, Büro, Einzelhandel, Logistik und Hotel von ca. 3 Mio. bis 120 Mio. Euro. ■

*„Im Grunde sind es  
die Verbindungen mit  
Menschen, die dem  
Leben seinen Wert  
geben.“*

*Wilhelm von Humboldt*

---

*Starnberger Immobilien Fokus*

---

#### **S-Bahn als Preistreiber**

Bei der Wahl einer Immobilie gilt die Lage als wichtigstes Kriterium. Insbesondere die Anbindung an das Netz des öffentlichen Nahverkehrs wird zum Maß der Immobilienpreise.

Das wurde einmal mehr beim vergangenen „starnberger immobilien fokus“ deutlich, als Dieter Sinning, Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Starn-

berg, die aktuellen Zahlen präsentierte. Alle zwei Jahre werden von diesem Ausschuss die Kaufpreise der Region ermittelt, Kaufverträge ausgewertet und zu einem unabhängigen Marktbericht aufbereitet. Entsprechend interessiert verfolgten die Teilnehmer der Veranstaltung, zu der die Aigner Immobilien GmbH und die Steuerberatungsgesellschaft Dietloff und Oettinger in den Gasthof zur Post in Aufkirchen geladen hatten, die Ausführungen Sinnings zur Marktentwicklung 2012/2013.

#### **Deutliche Preisunterschiede bei den Lagen**

Obwohl die gesamte Region um den Starnberger See als südlicher Speckgürtel zu den begehrtesten Wohnlagen zählt, gibt es bei näherer Betrachtung erhebliche Preisunterschiede. Orte mit Anschluss an die beiden S-Bahn-Linien haben klar die Nase vorn, wenn es um die Dynamik der Bodenpreise geht. Immobilien in Steinebach beispielsweise sind durch die Anbindung an die S-Bahn-Strecke durchschnittlich

35% teurer als in Ettersschlag, das keinen S-Bahn-Halt besitzt. Die Situation des S-Bahn-Ortes Andechs im Vergleich mit dem benachbarten Hechendorf zeigt eine ähnliche Differenz.

Fazit: Die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und gute Infrastruktur treiben die Preise. Die ländlichen Regionen mit geringer Verkehrsanbindung zeigen eine moderatere Entwicklung der Bodenpreise. Auch die Nähe zur Metropole München treibt den

Preis: Die großen Siedlungsbereiche im Nordosten des Landkreises Starnberg zeigen deutliche höhere Bodenpreise als jene im Süden. Markante Unterschiede werden besonders in der Kreisstadt Starnberg spürbar.

*Einfache Wohnlagen sind durchschnittlich 55% günstiger als die gehobenen, deren Preisentwicklung seit dem Jahr 2010 einen steilen Anstieg verzeichnet.*

#### **Aktuelle Zahlen des Gutachterausschusses**

Im Vergleich zum Zeitraum 2010/2011 steigerte sich der Geldumsatz im Landkreis Starnberg um fast 26%, obwohl sowohl die Vertragszahlen und der Flächenumsatz rückläufig waren: 11,5% weniger Verträge und ein Minus von 14% beim Flächenumsatz wurden ermittelt. Mit rund 756,8 Millionen Euro Umsatz in 2013 liegt der Geldumsatz zwar 8% unter Vorjahresniveau, aber 16% über dem Verkaufsjahr 2011.





Der erste „starnberger immobilien fokus“

Das beste Verkaufsjahr bleibt damit 2012: Hier wurde ein Geldumsatz in Höhe von 819,4 Millionen Euro erreicht – der höchste seit 1999. Dem Umsatzvolumen 2013 stehen 1.373 Verträge gegenüber.

Diese Zahl an Beurkundungen beinhaltet Kauf-, Tausch-, Schenkungs-, Übergabe- und Auseinandersetzungsgeschäfte, außerdem sind Versteigerungen und Erbbaurechte berücksichtigt. Interessant ist außerdem die Analyse der Marktteilnehmer, die 2013 ge- oder verkauft haben:

*Deutschlandweit liegt das Gros der Erwerber und Verkäufer aus den Postleitzahlgebieten 80000 bis 89999.*

### Starnberg und Gauting im Visier der Käufer

Die Stadt Starnberg und die Gemeinde Gauting führten im Erhebungszeitraum den Markt im Landkreis Starnberg an. Vorrangig gekauft wurden hier Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften, überwiegend im Hochpreissegment. Dass sich der seit 2006 bestehende Trend zur hochpreisigen Villa oder dem exklusiven Landhaus weiter fortsetzt, bestätigt die Zahl der Kaufverträge: 1/3 mehr Abschlüsse für Einfamilienhäuser wurden in der Preisklasse ab 900.000 Euro unterzeichnet, in den Preisgruppen unter 700.000 Euro waren die Vertragszahlen deutlich rückläufig. Durchschnittlich 700.000 bis 800.000 Euro wur-

den für Doppelhaushälften bezahlt, doch auch hier gilt: Keine Regel ohne Ausnahme – mehrfach überschritten auch deren Preise die Millionengrenze. Wenngleich die Zahl der Kauffälle für Doppelhaushälften in etwa der des Jahres 2010/2011 entspricht, ist die Zahl der Kaufverträge in unteren Preisklassen bis 500.000 Euro deutlich zurückgegangen, während im Hochpreissegment eine Steigerung der Vertragszahlen um teilweise 2/3 zu verzeichnen war.

### Raritäten für Liebhaber

Seenähe und seeangrenzende Grundstücke spielen in einer eigenen Liga. Sie stellen als Raritäten einen Sondermarkt dar, wo nicht nach Richtwerten, sondern



Region exklusiver Immobilien - Starnberger See mit Alpenpanorama

nach Liebhaberei bewertet und gekauft wird – dies betrifft auch die Freizeitgrundstücke am See: Obwohl für diese kein festgestelltes Baurecht besteht und sie nur zum Baden, Grillen oder Zelten genutzt werden dürfen, werden für solche seltenen Angebote am Markt enorme Preise bezahlt.

### Prognose: weiterer Aufwärtstrend für die Region

Knappes Bauland in der Region, geringes Grundstücks- und Wohnraumangebot und hohe Attraktivität: Diese Indikatoren sprechen für einen weiteren Aufwärtstrend der Immobilienpreise im Landkreis Starnberg. Der Landkreis Starnbergs profitiert stark von der Nähe zur Metropolregion Mün-

chen, die gerade für Unternehmen zum prosperierenden Zentrum wird. Der Süden Münchens ist und bleibt die Adresse für Gutverdienende und Führungskräfte. Da rund 72% der Landkreisfläche unter Landschaftsschutz stehen, ist mit neuen größeren baulichen Entwicklungen nicht zu rechnen – eine Wohnadresse in der Region bleibt demnach ein exklusives Gut. Moderate Preise, so Sinning, gäbe es nur noch in den ländlicheren Gegenden. Wie lange allerdings, bleibt ungewiss – denn neue Gewerbeansiedlungen im Münchner Süden und neue Arbeitsplätze werden auch weiterhin für Zuzug und damit hohe Nachfrage sorgen. Und auch mangels attraktiver Alternativen im Bereich der Anlage- oder Devisenmärkten und

durch Niedrigzinsen für Spareinlagen wird der Immobilienmarkt im Landkreis Starnberg weiterhin unter Druck bleiben.

Viel Lob zollte das Publikum den Veranstaltern für die gelungene Premiere des „starnberger immobilien fokus“. Das große Interesse und die positive Resonanz bestärkten Thomas Aigner, Sabine Dietloff und Hans-Joachim Oettinger, die Vortragsreihe mit einer Herbstveranstaltung fortzusetzen, die mit spannenden Vorträgen und hochkarätigen Referenten für einen abwechslungsreichen Abend und interessanten Gesprächsstoff sorgen wird. Der Termin und die Themen werden im Vorfeld rechtzeitig bekanntgegeben.

[www.aigner-immobilien.de](http://www.aigner-immobilien.de)

# „Mensch sein heißt verantwortlich sein.“

*Antoine de Saint-Exupéry*

*Die Psychologiekolumne von Dr. Alexander W. Noll*

Meins oder deins?

Es gibt Fragen, die zunächst einmal recht abstrakt oder rein philosophisch erscheinen. Fragen, für deren Beantwortung wir uns keine Zeit nehmen, da wir mit den Zehntausend Dingen des Alltags beschäftigt sind, die uns alle wichtiger und dringlicher erscheinen. Eine dieser Fragen, durch deren Beantwortung Sie sich unzählige Alltagsnöte ersparen könnten, lautet: wofür bin ich eigentlich verantwortlich?

Ich treffe immer wieder auf Menschen, die massiv von ihrem schlechten Gewissen geplagt werden. Das hinter dem sogenannten „schlechten Gewissen“ stehende Gefühl ist das Schuldgefühl. Viele

Menschen fühlen sich beispielsweise schuldig, weil sie die Arbeitsmenge in ihrem Job nicht mehr bewältigen, weil es Familienangehörigen oder Freunden schlecht geht, oder weil es immer wieder zu Konflikten mit bestimmten Menschen kommt.

*Zunächst ist es wichtig zu entscheiden, ob das Schuldgefühl berechtigt ist.*

Das Vorhandensein eines Schuldgefühls oder schlechten Gewissens alleine bedeutet nicht automatisch, dass Sie auch tatsächlich eine Schuld auf sich geladen haben. Es bedeutet erst einmal nur, dass Sie glauben, Sie hätten sich etwas zu Schulden kommen lassen. Sofern Sie diese Einschätzung

aber noch niemals überprüft haben, sollten Sie eher skeptisch sein und grundsätzlich davon ausgehen, dass es sich um erlernte Überzeugungen handelt. Also überwiegend die Einstellungen ihrer Eltern, Lehrer und anderer wichtiger früher Bezugspersonen widerspiegelt, was Sie zu tun und zu lassen haben. Da unberechtigte Selbstvorwürfe oder Schuldgefühle laut der Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation sogar ein Symptom von Depressionen darstellen, ist dies also keineswegs eine rein akademische Frage, sondern für Ihr Wohlbefinden maßgeblich.

Wie können Sie nun entscheiden, welches Schuldgefühl auf einer tatsächlichen Schuld beruht und welches nicht? Nun, das bringt uns

zurück zur unserer eingangs gestellten Frage nach der Verantwortung. Schuld und Verantwortung sind im Grunde genommen zwei sprachliche Varianten der selben Medaille. Ich bevorzuge es von „Verantwortung“ zu sprechen, da der Begriff positivere Assoziationen weckt als der Begriff „Schuld“ und sich deshalb besser dazu eignet, konstruktiv nach vorne zu schauen und aktiv zu werden. Aber wo beginnt und wo endet denn nun Ihre Verantwortung sinnvollerweise? Dazu möchte ich Ihnen einen Aphorismus an die Hand geben, der mir von einem Psychologieprofessor im Ohr geblieben ist:

*„Verantwortung ohne Macht ist Beschiss.“*

Der markige Ausspruch soll Sie daran erinnern, dass Sie nur für etwas verantwortlich sein können, das auch in ihrer Macht liegt. Klingt simpel, scheint aber im Alltag oft in Vergessenheit zu geraten. Lassen Sie mich das an zwei konkreten Beispielen veranschaulichen, von denen Ihnen vielleicht das eine oder andere bekannt vorkommt.

Eine typische Situation in den letzten Jahren ist, dass immer mehr Arbeit von immer weniger Leuten erledigt werden soll. Viele erleben, dass sich die Arbeit stapelt, Überstunden gemacht werden, Urlaub aufgegeben wird und man sich nicht traut zu Hause zu bleiben, wenn man krank ist, da man damit ja dann die Kollegen belastet. Schlechtes Gewissen hin oder her, wie weit geht ihre Verantwortung realistisch? Ihre Verantwortung besteht zunächst darin, das zu erfüllen, was Sie vertraglich mit

Ihrem Arbeitgeber vereinbart haben. Das heißt in der Regel, für eine bestimmte Bezahlung z. B. 40 Stunden zu arbeiten, bei soundso vielen Tagen Urlaub im Jahr. Ferner kann erwartet werden, dass Sie in einem angemessenen Tempo arbeiten, also nicht bummeln, aber sich eben auch nicht überarbeiten. Ob Sie sich überarbeiten merken Sie daran, ob Sie sich abends und an den Wochenenden ausreichend erholen können. Wenn Sie sich nur von Urlaub zu Urlaub schleppen, ist das kein gutes Zeichen. Haben Sie nun 40 Stunden in angemessenem Tempo gearbeitet und es bleibt regelmäßig immer noch Arbeit liegen, dann ist dies die Verantwortung Ihres Arbeitgebers, denn dann gibt es zu wenig Personal. Die Gegenprobe lautet: haben Sie die Macht, die Arbeit anders zu verteilen oder Personal einzustellen? Falls nein, dann liegt es auch nicht in Ihrer Verantwortung, wenn Arbeit liegen bleibt. Wenn Ihre Vorgesetzten das anders sehen, sollten Sie sich vielleicht besser mal nach anderen Stellen umhören.

Ein weiteres Feld für unberechtigte Schuldgefühle, bzw. ein übertriebenes Verantwortungsgefühl bieten Familienangehörige, Freunde oder andere Menschen, für deren Situation, Verhalten oder gar Gefühle Sie sich möglicherweise verantwortlich fühlen. Eine harmlose Beispielsituation, die Sie leicht auf andere Bereiche übertragen können, könnte lauten: „Ich möchte Tante Trude nicht besuchen, aber sie hat sonst niemanden und ist sicher traurig/verärgert, wenn ich nicht komme.“. Liegt es in Ihrer Macht, ob Tante Trude Freunde und Bekannte hat? Können Sie sicher-

stellen, dass sie nie traurig oder wütend ist, selbst wenn Sie sie besuchen? Die ehrliche Antwort lautet nein. Andererseits werden Sie recht genau wissen, wie es Ihnen geht, wenn Sie sie besuchen bzw. nicht besuchen. Und dafür – also für Ihr Gefühl – tragen Sie sehr wohl die Verantwortung.

Für alle Interaktionen mit anderen Menschen gilt, dass weder Sie noch der Andere die volle Verantwortung für das Gelingen trägt. Ein hilfreicher Richtwert lautet hier 50/50.

*Als Grundregel kann dienen, dass Sie für andere erwachsene Menschen keine Verantwortung tragen. Dies ist schon deshalb so, da es nicht in Ihrer Macht liegt, deren Verhalten oder Gefühle zu kontrollieren.*

Nicht die Verantwortung zu übernehmen für andere heißt also auch eine Kontrollillusion aufzugeben. Übernehmen Sie stattdessen lieber die volle Verantwortung für das, was in Ihrer Macht liegt: Ihr eigenes Verhalten inklusive des Umgangs mit Ihren Gefühlen.



**Dr. Alexander Noll leitet als Psychotherapeut eine Privatpraxis in Berlin und gibt Seminare und Workshops in ganz Deutschland.**  
[www.dr-alexander-noll.de](http://www.dr-alexander-noll.de)



Ponys füttern im miniGUT

*„Spätestens wenn die Kinder fragen, wo bei der Kuh die Butter rauskommt, hilft nur noch eins - Urlaub auf dem Bauernhof.“*

*Friedrich Küppersbusch*



Pinzgauer miniGUT

*Ein Kindertraum auf 3.500 m<sup>2</sup> zum Selbstbewirtschaften: Das Pinzgauer miniGUT im Hotel Forsthofgut*

Gleich morgens geht es für die kleinen Gäste im Hotel Forsthofgut auf zum miniGUT – dem Kinderclub der natürlichen Art – um die frisch gelegten Eier aus dem Hühnerstall zu sammeln. Tatkräftig unterstützen sie etwa beim Füttern von Schweinemama Genofeva, mahlen und mischen das Futter für die Hühner und helfen beim Stall-Ausmisten von Pony Lucky. Mit dem Pinzgauer miniGUT, dem

ersten Hotel-Kinderbauerndorf auf 5-Sterne Niveau, begeistert das Hotel Forsthofgut am Fuße der Leoganger Steinberge seit Juni 2014 Groß und Klein. Mama entspannt bei „Wald & Wiese“-Wellnessbehandlungen auf der einsamen Waldlichtung oder bei der yogaZEIT in Europas erstem waldSPA, für Papa geht es zu einer Runde Golf zu den Partnerplätzen, zum Biken im BIKEPARK oder zum Personal Training in den neuen naturFITNESS-Parcours im Wald.



*Währenddessen entdecken die „Jung-Bauern“ unterwegs mit Mini-Trecker und Bobbycar im Stall oder Miniatur-Bauernhaus das naturnahe Landleben wie auf einem alten Bergbauernhof.*

Im familiärsten Naturhotel der Alpen lernen die Kinder beim Füttern, Striegeln und Streicheln mit allen Sinnen spielerisch den Umgang mit Tieren. Auf dem hoteleigenen Kinderbauernhof „en miniature“ bewirtschaften sie im Kräutergarten ihre Pflanzen selbst und transportieren mit Mini-Trecker und Anhänger das Futter von der Scheune zum Stall – ganz wie die Großen. Gemeinsam mit „Kinderclub-Tante“ Gitti geht es beim Kinderprogramm beispielsweise zum Tautreten & Kneipen am Kinder-Badeteich oder zum Steinmännchen Bauen an den Bach. Aus Eierschalen, Wildkräutern, Gänseblümchen und Getreide mischen sie das Futter für die Hühner und schneiden Äpfel, Karotten und Kräuter für die Hasen. In direkter Nachbarschaft zum miniGUT liegt der neue Natur-Erlebnisspielplatz waldWIESE am Waldrand mit Baumhäusern,

Hängebrücken, Tarzanschaukel, Lagerfeuerplatz und Bachläufen zum Rumtoben und Experimentieren. Mittags stärken sich die Entdecker beim bäuerlichen Butterbrot und einem Glas frischer Almwiesen-Milch im Mini-Bauernhaus des Kinderbauerndorfs. Noch mehr Natur erleben die Kinder bei der täglichen Hirschfütterung mit Hotelier und Inhaber Christoph Schmuck im hoteleigenen Wildgehege, un-

terwegs mit Mama und Papa auf Entdeckungstour bei den „Natur spechteln“-Erlebniswanderungen, oder am „Berg der Sinne“ an der Mittelstation der Leoganger Bergbahn.

Abends gehen die Kleinen dann voller Vorfreude ins Bett, denn am nächsten Morgen gibt es das eingesammelte Ei vom Morgen zum Frühstück.

---

*Fit für das Jahr mit waldYOGA, Sonnenaufgangswanderungen und Spargelkochkursen*

---

Erstmalig lockt in diesem Jahr das „Frühlingserwachen“ im Naturhotel Forsthofgut zum vitalisierenden Urlaub ins Salzburger Land. Mit abwechslungsreichem Programm erleben die Gäste aktive Tage bei Familie Schmuck in Leogang und bringen sich nach dem Winter wieder in Schwung. Vom 6. April bis zum 24. Mai 2015 nutzen sie die zahlreichen Feiertage für eine Auszeit mit den frühlingsZEIT-Paketen mit zwei, fünf oder sieben Übernachtungen und einem abwechslungsreichen Wochenprogramm.

Frühmorgens starten die Urlauber in der frühlingsZEIT mehrmals die Woche mit der Sonnenaufgangswanderung und einer ordentlichen Frühstücksjausen am Berg mit bestem Panoramablick über die Leoganger Steinberge in den Tag. Im Anschluss heißt es „aktives Erwachen“ – hier regen sie ab 8 Uhr den Kreislauf mit leichtem Stretching, Atemübungen, Tautreten und einer anregenden Basensuppe in Europas erstem waldSPA an. Bei waldYOGA, smovey Aqua, smovey Walk, Pilates und der 5 Tibe-

ter-Meditation im waldSPA gibt es am Vormittag auf Wunsch einen Energieschub vor der Mittagsjausen. Ein Kochkurs am Mittwoch zu wöchentlich-wechselnden Themen wie Kaiserschmarrn, Spargel und Frühlingskräutern mit Küchenchef Wolfgang Oberschachner gibt Einblicke in die Grüne Haube-Naturküche des Forsthofguts. Unter der Woche begeben sich die Gäste gemeinsam mit Spa-Managerin Elisabeth Neumayr auf eine mittägliche Entspannungsreise im waldSPA. An fünf Samstagen zeigt der waldSPA-Workshop „Mehr Energie für den Alltag“ einfache Übungen wie beispielsweise Meridian-Klopfmassagen und Meditations-Tipps für schnelle Kraft im Alltag. Für einen

strahlenden Teint sorgen dann am späten Nachmittag die wechselnden frühlingshaften Honig-, Mint- und Joghurt-Peelings im waldSPA Sole-Dampfbad sowie die nach Wald duftenden Aufgüsse in Fichtensauna und Co.

*Der krönende Abschluss des Tages ist das vielfältige Abendprogramm mit etwa österreichischer Weinverkostung mit Käsebegleitung, Gala-Dinner oder ein Gourmet-Abendessen auf Hauben-Niveau im Fine-Dining Restaurant „echt.“.*

Auch neben dem Wochen-Aktivprogramm der frühlingsZEIT entdecken Erholungssuchende das

Forsthofgut mit seiner erweiterten Gartenanlage mit Liegeinseln im Schilf um den Bio-Badesee und seinem Pinzgauer miniGUT, dem Hotel-Kinderbauerndorf zum Selbstbewirtschaften für die kleinen Gäste. Bei Wildfütterungen im hoteleigenen Hirschgehege bringt Hotelier und Inhaber Christoph Schmuck die Leoganger Natur näher. Ob mit oder ohne Bergbahn lädt der Asitz vor der Haustüre zu entspannenden Wanderungen in die Leoganger Bergwelt ein. Diejenigen, die noch sportlicher in den Sommer starten möchten, trainieren mit oder ohne professionelle Anleitung an den sechs Wald-Stationen des neuen naturFITNESS-Parcours am Forsthofgut.

Das Hotel Forsthofgut in Leogang



Das Doppelzimmer Berglust



Außenpool des Forsthofgut in wundervollem Bergpanorama





*„The longer you look at an object,  
the more abstract it becomes, and,  
ironically, the more real.“*

*Lucian Freud*

---

*Knowing Art - Lucian Freud*

---

Lucian Freud (1922 - 2011), Enkel von Sigmund Freud, ist einer der wichtigsten und einflussreichsten Künstler seiner Generation. Er gilt als „Meister des gemalten Fleisches“ und ist als facettenreiche Persönlichkeit in Erinnerung geblieben. Von der Queen geadelt, mit Preisen überhäuft (u.a. Turner Preisträger) und mit Einzelausstellungen geehrt (z.B. Museum of Modern Art NY, Centre Pompidou Paris).

Es war ein schwüler Spätsommernachmittag, als mein Kunstprofessor Sean Scully, eine seiner zahlreichen Anekdoten zum Besten gab. Es ging um Zielstrebigkeit, Fokussiertheit, Leidenschaft, Radikalität und Priorisierung - oder um die Dinge, die einer künstlerischen Arbeit Qualität verleihen. Sein Bekannter Lucian Freud schien dafür ein ideales Beispiel zu geben. Freud hatte nach längerem Werben, eine

attraktive Studentin zu einem Date überreden können. Und nachdem die ersten Stunden verheißungsvoll verlaufen waren, entschlossen sie sich, ein Hotel aufzusuchen. So kam es, dass Freud im Herzen Londons, an diesem, verregneten Abend, mit seinem nagelneuen Aston Martin und der schönen Brünetten auf dem Beifahrersitz, bei überhöhter Geschwindigkeit ins Schlingern geriet. Der Aston tuschierte ein entgegenkommendes Fahrzeug und beide Autos blieben fahruntüchtig liegen.

*Aber Freud hatte ein klares Ziel vor Augen. Er sprang aus dem Aston, öffnete die Beifahrertür und verschwand - seine Visitenkarte hinterlassend - zu Fuß und Hand in Hand, mit der Studentin Richtung „The Savoy“.*

Was diese Geschichte mit Malerei zu tun hat?

Wenn wir gesellschaftliche Konventionen hinter uns lassen (z.B. nach einem Unfall am Ort des Geschehens auf die Polizei zu warten), wenn wir erkennen, das Materielle nur Fetisch ist (z.B. auch ein Aston Martin ist nur aus Blech und ersetzbar) und uns unserem „Sein“ hingeben, dem Impuls, Instinkt, der Lebendigkeit; dann erreichen wir eine Qualität. Es geht in Freud's Malerei um diese Art der Qualität. Es ist ein kompromissloser Weg der Beobachtung und Fokussierung. Alles was auf diesem Weg ablenken könnte, wird links und rechts bei Seite gelegt. Freud sucht die Substanz der Dinge. Am Ende dieser radikalen Beobachtung passiert das Paradoxe. Wer alle Vorstellungen von etwas ablegt, wird den Punkt erreichen, an dem der wahre, innere Kern zum Vorschein kommt. Das „Sein“, die Seele, die Bestimmung. Unverfälscht, pur, unprätentiös, uneitel und klar.



*Guy and Speck, 1980-81 (oil on canvas) by Freud, Lucian (1922-2011); 76.2x71.1 cm; Private Collection; (Guy Hart, antiques dealer.) © The Lucian Freud Archive*

*Triple Portrait, 1987-88 (oil on canvas) by Freud,*

*Lucian (1922-2011); 21.5x25.5 cm; Private Collection; © The Lucian Freud Archive*

*Grey Gelding with his portrait, 2003 (photo) by Dawson, David (b.1960); Private Collection;*

Lucian Freud  
zu sehen im Museum für  
Gegenwartskunst Siegen  
1.03. - 7.06.2015

zur Ausstellung erscheint der Katalog  
„Lucian Freud und das Tier“

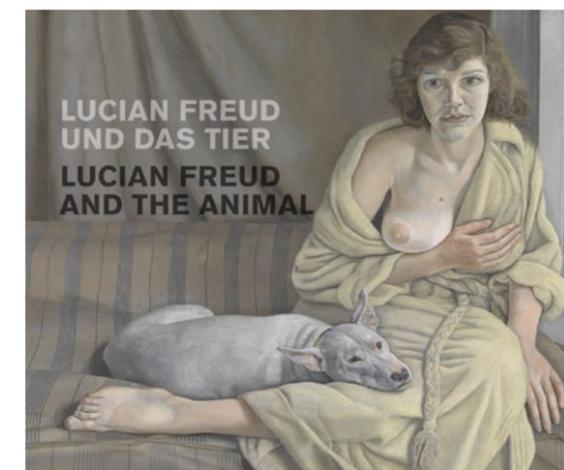
Snoeck Verlag 24,80 €

Das ist einer der Gründe, warum Freud immer wieder Tiere porträtierte. Er liebte Hunde und Pferde, die immer unmittelbar waren. Für Freud waren Menschen nichts anderes, als „herausgeputzte Tiere“. Aber wenn er sie stundenlang porträtierte, beobachtete, malte (wer für Freud Model saß mußte Geduld mitbringen - um die 150 Stunden dauerten die Summe der

Sitzungen, bei seinen späten Porträts), konnte er ihre Eitelkeiten, ihre Konventionen und Vorstellungen abblättern lassen. Er reduzierte die Porträtierten auf das, was sie waren: Fleisch. Junges oder verwelktes, aber immer schonungsloses Fleisch. Gleich allen Lebewesen. Doch in dieser Auflösung fand Freud immer den Moment der Erlösung, die Intimität der Persönlichkeit des Por-

trätierten und schließlich zu sich selbst. Denn wenn es in Freud's Leben und Malerei um etwas ging, dann auch immer um sein eigenes Ego. Um sich selbst und den Raum, der ihn umgibt. Abseits dessen ist Freud ein begnadeter Handwerker, der das Metier der Malerei meisterhaft beherrscht.

□ Tobias Vetter



- FRERICKS FEINE GOLDSCHMIEDEKUNST | Starnberg | 08151.971677 | www.svenfrericks.com
- HOTEL VIER JAHRESZEITEN STARNBERG - GOURMETRESTAURANT AUBERGINE | Starnberg | 08151.4470156 | www.vier-jahreszeiten-starnberg.de
- VENDERMEER | www.vendermeer.com
- FEA FASHIONLOFT | Starnberg | 08151.4463141 | www.feafashionloft.de
- STUEBERKANTZLEI DIETLOFF - DIETLOFF UND OETTINGER | Starnberg | 08151.651800 | www.steuerkanzlei-dietloff.de
- SEMPRINI | Starnberg | 08151.9596734 | www.drsemprini.com
- WALD & SCHLOSSHOTEL FRIEDRICHSRUHE | Zweiflingen | www.schlosshotel-friedrichsruhe.de
- LOFT MUSIC | Gauting | 089.8506632 | www.loft-music.com
- RENNER PERSONALTRAINING | Sauerlach | 0174.9911305 | www.personal-training-muenchen.de
- SEESTYLE MEDIA | Allmannshausen | 08151.9712369 | www.seestyle.de
- HOTEL FORSTHOFGUT | Leogang | +43 6583.8561 | www.forsthofgut.at
- AIGNER IMMOBILIEN | München - Starnberg | 089.17878715 | www.aigner-immobilien.de
- ZEYKO KÜCHENGALERIE | München | 089.55069032 | www.muenchen-kueche.de

**IMPRESSUM**

**Herausgeber Seestyle Media:**

Seestyle UG haftungsbeschränkt | HRB 186448  
 Fichtenweg 8a  
 82335 Berg am Starnberger See

**Chefredaktion:**

Tobias Vetter

**Fotografie:**

Seestyle Media  
 www.seestyle.de | www.tobiasvetter.com

**Kontakt:**

[www.seestyle-magazin.de](http://www.seestyle-magazin.de)

[info@seestyle-magazin.de](mailto:info@seestyle-magazin.de)

08151.9712369  
 0176.62358794

Offsetproduktion Gesamtauflage 30.000  
 Gotteswinter und Aumaier GmbH München

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Veröffentlichungen, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber, des Seestyle Magazin.



# AIGNER IMMOBILIEN



Thomas und Tina Aigner

**Fakten auf einen Blick:**

- Inhabergeführtes Unternehmen
- Mehr als 100 motivierte, qualifizierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Wertermittlung durch firmeneigene Architekten und Gutachter
- Professioneller und erfolgreicher Neubauvertrieb
- Vermittlung von Investmentobjekten bundesweit
- Zuverlässiger Vermietungsservice

## Unsere Leistungsbilanz aus dem Jahr 2014\*:



\*Gerundete Zahlen am Stichtag 31.12.2014



> 6x in München und Starnberg



# Der Interior Innovation Award ist von Januar. Die Oberfläche von morgen.



interior  
innovation  
award  
2015  
Best of Best

Als Küchenmanufaktur können wir Ihnen auch noch so ausgefallene Oberflächenwünsche erfüllen – zum Beispiel Metal-X<sup>2</sup>, deren Design noch während ihrer Weltpremiere mit dem Interior Innovation Award „Best of Best“ ausgezeichnet wurde. Die Strukturen der von Hand aufgespachtelten Metalloberfläche machen sogar aus jedem einzelnen Element ein Unikat.

reddot  
award  
winner

Dabei meint „von morgen“ eigentlich noch etwas viel Wichtigeres: dass Sie an der Verarbeitung unserer/Ihrer Küche und der Materialqualität ein Leben lang viel Freude haben werden. Fordern Sie ein Oberflächenmuster an unter [kontakt@zeyko-galerie.de](mailto:kontakt@zeyko-galerie.de).

Meine. Deine. Unsere. Eure. Ihre Küche.



Unser Küchen-Experte:

zeyko Küchen Galerie München | Lenbachplatz 9 | 80333 München | [kontakt@zeyko-galerie.de](mailto:kontakt@zeyko-galerie.de) | [www.zeyko-galerie.de](http://www.zeyko-galerie.de)

Unsere Partner



eisinger  
SWISS

FRANKE

GAGGENAU

LIEBHERR

LUXHAUS.

SIEMENS

systemceram  
KÜCHEN-RECHENSYSTEME

